C. BLUM-JUNDT



Knaben-, Burschen-, Herren-Garderobe

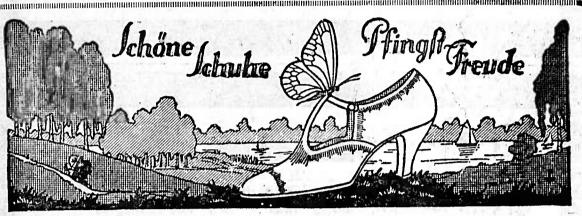
in grösster Auswahl

Unsere Kleidungsstücke sind aus guten und erprobten Qualitäten und in prima Verarbeitung hergestellt und haben bei mässigen Preisen einen tadellosen Sitz

Reelle Bedienung!

Freie Besichtigung!

Blum-Jundt, Emmendingen



Die Modelle, wie sie herzerfreuenaer nicht geaacht

Die Farben in Karmonie zum Kieia una Strumpf Die Formen chick, gefällig una recht bequem

Die Qualitäten in jeaer Kinsicht aas Beste

Die Preislagen am Weri gemessen, äusserst niearig

Die Konsequenz für jede Dame, für jeden Herrn: Schuheinkäufe nur im

Schuhwarenhaus Zimmermann

Emmendingen | Markgrafenstrasse 5

TO MANAGE

Hur solange Vorrat!

Cocosin

Pfund 56 Pfg.

Speck

prima Qualität

Pfund Mk. 1.05

Margarine

Pfund 70 Pfg.

Backariikel

Für die Feiertage

empfehlen wir unser

erstkl. Conserven

Fesikaliee

Kaufen Sie Ihren

Kaffee b. uns. Jeder

Käufer erhält zu ei-

nem 1/2-Pfund eine

Tafel Vollmild:

2817 Proviant

Bu erfragen in ber Ge-ichaftsstelle bes Blattes.

Rudsadi-

Schokolade gratis

zu billiden Preisen,

Umtliche Bekanntmachungen

Das Bergleichsverfahren zur Abwendung bes Ro Kurfes ber Firma Alfred Sail — Mech. Schäftefab - in Giditetten wird, nachdem ber im Bergleichste min vom 11. Mai 1928 angenommene Vergleich be-stätigt ist, hierdurch aufgehoben. 2800 Emmendingen, den 18. Mai 1928.



Freundschafts= u. Preisschießen

Bfing fountag von 2 Uhr ab und Pfingftmontag von morgens 8 Uhr bis abends 7 Uhr.

1. Sauptschießen 2. Mannschaftsschießen 3. Pfingftichießen

Bu diesem Schießen sind alle Sportfreunde freund-lichst eingeladen. Die Preise sind zur Besichtigung bei Ratschreiber Dupps ausgestellt.

Breisverteilung abends 8 11hr im Abler.

Freibank Emmendingen.

ab wird junges, fettes

Ruhfleisch und au 60 Pfg., ausgehauen

Schlachthaus-Bermaltung.



Mi Osiosdwanden Am Pfingsimontag findet im

Gasihaus "zur Sonne"

Wer eimas taufen ober pertaufen will, erreicht fcnell Tanz-Belustigung seinen 8med burch eine fleine Ungelge in ben "Breisgauer Rachrichten", Emmenbingen

Haus 229, Bottingen

Zur fröhlichen Pfingstwanderung ereitet sich alt u. jung

2 sawere

Urbeitspferde

Ungebote an Otto Bürt.

orsorglich wird die Setze wegen Entbehrlich= eit 2812 hen, und siehe da was Wandersiab

Lammsträße 13

dort bekommen wirs



Rnecht Withelm Spöri, Mühle

faim, gefucht. Bu erfragen in ichäftsst. bs. 181.

Gin ber Schule entlaffener Junge

dur Mithilfe in Kleiner Land-wirtschaft bei gutem Lohn

und vielen Einzelstücken.

Sommermänteln

Preiswerten

Zefirkleidern und

Stuck-Wagner

Emmendingen





Eleganten weissen Blusen Besichtigen Sie mein Schaufenster und mein Lager

Zum Pfingstfest! Besonders billige Angebote:

m. Träger u. Stickerei 135 oder Hohlsaum . 1,95

mit Stickerei oder Hohlsaum . . . 3.50 250 Hemdhosen gute Ausführung 4.25 350 Prinzekröcke

Kunsseidene

Wäsche K'seid. Unterkleider

K'seid. Schlüpfer hübsche Farben . 2.95 Trikolagen

Damen-Schlupfhosen . 1 90 120

Damen-Wäscher Damen-Hengen Strumpswaren Waschseiden-Kleider 14.50, 9.75, 7.50, 5.50 Voile-Kleider . . . 22.50, 16.50, 14.50, 12.

Damen-Mantel . . 32.-, 28.-, 22.-, 18.-Kasha und Herrenstoff Moderne Blusen . . . 10.75, 9.50, 8.50, 7.25

Große Auswahl Kinderkonsektion aller Art

Damen-Hiife

in vielen schönen Far-ben 6,50 475 Jugendliche Seidenhüte 7.50, 6.75, 5.75, 3.75 Schsibinder mod. Dessin 2., 1:50 Garnierte Frauenhüte 10.75, 9.50, 8.50, 7.50 Florentiner land and garnitur . 9.75, 8.50, 6.75, **5.75** Flotte Backfischhüte . 6.75, 5.50, 4.25, 3.50

Damen-Strümpfe
Mako, schwarz und
faibig 0.95 Damen-Sirtupie Seidenflor . . . 275

Damen-Strümpfe

Herren-Armkel Herren-Oberhemden Karos 6.50 550 Herren-Nachthemden

Schürzen Welse Servierschürzen mod.Formen u. Sticke- 145 rei oder Hohlsaum 2.-

Waschkleider aus gestreiftem Zeijr 260

Sarrisgant Stamming Commission

Erfcheint tüglich mit Lusnahme ber

Bezugspreis: monatlich fret haus Diart 1.80

Nr. 123

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisganer Conntagsblatt" Berbreitet in ben Amtsbezirhen Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenbeim, Woldkirch und am Raiferftuhl

Telegramm Abreffe: Dolter. Gmmendingen / Fernfprecher: Emmenbingen 303, Freiburg 1892

Emmendingen, Gamstag, 26. Mai 1928

63. Jahraana

Die beutige Rummer umfaßt 8 Seiten rfidaniveisen verstanben.

Die Schande von Colmar.

Der Gif - Lothr. Breffebienft ichreibt: Go find auf bem Altar Boincares nun bods

wier elfässische Opfer bargebracht: Trobbem alle Bolt unabhängig bon Barteirichtung und natiomaler Ginftellung mit Sicherheit ben Freifpruch ber im Colmarer Brozef eines Komplottes gegen den französischen Staat angklagten 15 Elfaffer er-Angeklagten das Bestehen eines Komplottes De- im Colmarer Autonomistenprozeß statt, in ber falt und zwar:

ergriffen, sowie die beiben Abgeordneten Baron Abgeordneter Dr. Rickin (früher Landtags-bröfident), Abgeordneter Rosse, Abbe Faßhauer (friher Erhefredakteur des Glässer Kurier und aus Diebenhofen und Dahlit aus Babern. Die ber Boltskimme), Redaftenr Schall (Herausgeber gel, Hauß, Schweiger und Agnes Eggemann erber Bufunft, bei ben Rammerwahlen in Straßpura 3600 Stimmen). Die übrigen elf Angeklagten

Aind freigesprochen. bag bas Effag ichaubern werbe, wenn es von ben Scheuklichkeiten der Autonomisten ersahren werde. vor die Wohnung des Generalstaatsanwalts Fa-Ginen Freifpruch tonnte bie Regierung nicht er- chot, bie bereits von einer ftarfen Gendarmeriekragen, und so hat man diesen politischen Prozeß patroutlle bewacht wurde. Die Menge brachte auf feiten seien. mit einem politischen Urteil beendet. Die Frango- verschiedene Beise ihren Unwillen über bas ausfen werben wohl erft in fernerer Beit einsehen ler- gesprochene Urieil zum Ausbrud. Nach Mitternacht nen, was sie mit diesem Spruch bes Colmarer Ge- war bas Strafenbild ber Stadt wieder volltomnur die autonomistische Presse, sondern ebenso die antonomistenfeindliche Breffe bes gesamten Gliaß-Lothringen (von den frangofischen Bropogandablättern natürlich abgesehen), immer wieder geragt: 280 ift bas Komplott? Und biefer Bollstimenung bietet man bas Urteil:

Abgeordneter Dr. Ridlin, Albg. Roffe, Abt Faßhauer und Rebatteur Schall werben zu einem Sahr Gefängnis verurteilt und gu Jahren Aufenthaltsverbot im Elfaß.

Gine ungeheure Erregung hat Angeklagte, Berkeidigung und Publikum erfaßt. Das Toben einer aufgeregten Menschenmenge, die sich zu Tauenden vor dem Colmarer Gericht eingefunden hat, bringt in ben Gerichtsfaal. Der Generalstaatsanwalt endet seinerseits die Komödie mit geset find. Berurteilten, da Frankreichs Justi zwar gerecht bant auf und schreit in ben Gaal: "Manner wie ein Beifallssturm erhebt sich im Saal, wie er in die Kammer selbst fich außern. Wenn sie ihre Waht Martyrer der Sache des Ghaß. Sant und der Pfiffe und des Schreiens der Maffe Benn aber unter dem Borwand, daß die Wähler du dem Bolte gefest, bon bem fie ausgehen. por dem Gebäude verkindet der Gerichtshof die von den Erliarungen der Randidaten getäuscht armen sich und der ergreifende Augenblic, in dem bürgerlich. Nechte nicht abgesprochen worden sind, trieb. gerade die für ihr Volk so mannhaft im Kampf wiederum kandidieren. Man nimmt in unterrichtes D aufrecht gebliebenen Bernrteilten ihre Verteidiger ten Kreisen an, doch fie in diesem Falle auch wie- dadurch schnachaft zu machen, daß sie den Berumarmen, wird in ben elfässischen und lothringt ber tanbibieren werben. ichen Bergen weiterbrennen. Die Sigung ichlieft

So hat Frankreich zum Sekbstbestimmungsund Minderheitenrecht gesprochen. Laut wird es Ragierung ersucht werden soll, so schnell wie möglassen. der Welt verfunden: Das elfaffifche Gefdworene ben. Aber es vergist, daß man in der Welt heute gewährt werbe und bis zur Annahme bes Gefetweiß, daß Ridling und Rosse mit überwältigender Stimmienniehrheit vor vier Wochen zu Abgeordneten Bolles gewählt worden sind, daß in dem terwerfen. — Wie Havas berichtet, hat derfelbe Prozef Senatoren und Abgeordnete des elfaffiichen Volles als Zeugen schützend vor die Ange- beiden Abgeordneten Ricklin und Rosse auf Grund ber verfassungsmäßigen Bestimmungen für die Sting fraft einer unerhörten Bestimmung, bag ber Beldworene die französische Sprache beherrschen muß, nicht Berireter des effisschen Boltes, sons Die elissische Presse zum Urteilsspruch.

Die elissische Presse zum Urteilsspruch.

den einer kleinen Schicht der Frankreich durch den Boltes.

Die elissische Presse zum Urteilsspruch.

den Gonderberichts Erwartung einer großzügigen Amnestie durch den wären. Die Landesregierung versigte daraussin der Boltgenden Bourgeoisse angehören.

den Schutz des Konfulats durch die Polizei, die Breise Leinen Kusnassmen. die aus den Arbeiters die Strafburger Beitungen nehmen zu dem Urteil die vergistete Atmosphäre zu reinigen.

und Bauernfreier, ftammen, hat man geschidt gu- im Antonomistenprozes eingehend Stellung. Der Elfäsische Kurier des Abbe Hacgh spricht von einer unbeareiflichen Berblendung und von Idio-Männer in die Berbannung. Es möge sich nicht ten, die diesen Komplottprozes inszenierten und wundern, daß man in der Welt aufhorcht. bezeichnet den Spruch der Geschworenen als

Berteidigung der Kassationshof in Strafburg an-Colmar nach ber Urteilsfällung. gerufen werbe. 28CB. Colmar, 25. Mai. (Vom Sonderbericht rstatter bes WTB.) Nach Verkündung des Urteils

Frankreich schickt bie bom Bolt

Die Beimfehr ber Freigesprochenen.

MEB. Strafiburg, 25. Mai. Der Glfaffer be-

ichtat: Geftern abend halb 11 Uhr find die vom

Autonomiften.

im Colmarer Brozek Berurteilten volle Anmeftic

entwurfes fofort bie Verurteilten in Freiheit zu

fegen und fie nicht einem Aufenthaltsverbot gu un-

Daner ber Geffion in Freiheit zu feben.

ber Spruch fei ben Gefdworenen ficher nicht leicht ını Donnersetag abend fand im hiesigen Katharigefallen. Gin unglaublicher Drud fei auf fie ausgenbt worden. Gines ber traurigften Rapitel ber als unter bem frangofischen Bentralismus. rensaal eine durch Umbertragen von Plakaten inberufene Protestversammlung gegen bas Urtell elfässischen Geschichte habe somit seinen Abschluß gefunben. fämtliche Verteibiger ber Angeklagten bas Wort Die Colmarer Neuesten Nachrichten tommen gu

verurteilen ließen, die ihnen die Fichrer au fein inamischen aus bem Gefängnis entlassenen Schla-Das Malhauser Tagblatt beschäftigt fich mit ber wefen. wienen, von ber Menge jubelnd begrüßt, ebenfalls Frage, ob die Rammer die Mandate Ridlins und

m Saal. Rach Schluß ber Protestversammlung, in Roffes aufrechterhalten werbe. der ausbrücklich bavor gewarnt wurde, Unvorsich-Das in Straßburg erscheinende Journe tigfeiten zu begehen, zogen die meisten Versamm- b'Alface et be Lorraine billigt die Gewährung lungsteilnehmer, wie der Elfäffer Kurier melbet, milbernder Umftande und gibt seiner Genugtuung als natürliche Folge der französischen Politik entbarüber Ausbrud, daß die verurtellten vier Man- ftanden fei.

ner ja boch nur weniger bebeutenber Berfonlich-Der Nouvellist d'Allsace sieht in dem Urte das, was er erwartete, hatte allerdings lieber ein daß es zu den Männern steht, die jetzt einer poli-Urteil der Entspannung gesehen. Es spricht die tischen Justid dum Opfer gesallen sind. Das Ur-

Französische Blätterstimmen zum Colmarer Urteil

Schwungericht in Colmar freigesprochenen Sauf WIB. Baris. 25. Mai. Das Urteil von Col-Soil und Schlägel mit bem Buge in Stragburg nar wird von den meiften Blättern gebilligt. Sie eingetroffen. Am Bahnhof wurden fie von einer großen Menschenmenge erwartet, die eine große gen Milbe ber Geschworenen auf Beranlaffung bes gern" gerbrochen ift. rot-weiße Jahne voraustragend und bas Lied: "D Berichtes und hoffen, daß biefe Magigung ber Straßburg, o Strafburg" singend, im Zuge nach Vorbote einer Aera ber Entspannung und ber bem Hotel Monopol gingen, wo die Freigesproche-nen nacheinander das Wort ergriffen. Die Frei-Sinigkeit sein werbe. Ginige Bintter bagegen werben nachdenklich und stellen die Frage: War es gesprochenen leifteten im Sofe bes Wefingniffes in Colmar ben Schwur, nichts unversucht zu laffen, bis auch bie vier Berurteilten in Treiheit

Almier den Demonstrationen des Publifums im parlamentarisches Mandat auch ausiben können. lint, die Geschworenen hatten sich in Widerspruch

Die kommunistische Humanite schreibt: Das Urminbeste Strafe für die vier als schuldig Erffar- worden seien, die Kammer die Gultigseit ihrer tell von Colmar löst nicht das elfaffische Problem. ten. Jinmer wieder versucht die Verteidigung Bahl verneinen würde, würde eine Neuwahl aus- Im Gegentell, er gibt den Arbeitermaßen Effaßzum Sprechen zu kommen. Der Vorsigende läßt sie
geschrieben werden und für diese Neuwahl konnten Lothringens in dem unternommenen Kampf genicht su Worte kommen. Die Angeklagten inn- naurkich sowohl Ricklin wie Rosse, ba ihnen die gen den französtichen Imperialismus neuen An-Die rachtstehenden Blätter suchen das Urteil

urtgilten separatiftifiche Tenbenzen unterschieben, ber Toten auf acht gestiegen. Die ibrigen Berletwas der Prozest bekanntlich nicht beweisen konnte. ten befinden fich auf dem Wege der Besserung mit ver Erwarung vos vorzigenoen, das die Versigenden, das die Versigen der Versige Guftave Berve fareibt in feinem Organ, ber Ueber taufend Berfonen find verhaftet worben und dest Balter (Rathol. Demofrat), heute in der die Regierung Poineare-Berriot-Sarraut-Bain-

ber ichmeigerifden Breffe.

WIB. Bern, 25. Mai. Die großen ichweizeischen Blätter fommen in ihren Kommentaren Nachrichten erhalten von der Landesrogierung jum Abschluß des Autonomistenbrozesses allgemein wer die Borgeschichte der gestrigen Demonstras au einer Bernrteilung bes Richterspruches. Der tionen vor bem italienischen Konfulat und itee Abgeordnete weiter den Antrag eingebracht, die Bund stellt fest, daß im Berlauf der Verhandlun- die wegen der Herabreitung der Fahne erfolgten beiden Abgeordneten Ridlin und Rosse auf Grund gen das französische Regime mehr und mehr der Sühneaktion eine Darstellung, aus der hervor-Hauptangeflagte geworden fei. Die Baster nach- geht, daß die Landesregierung bereits vor einirichten bezeichnen das Urteil als einen hintenden gen Tagen bavon Konntnis hatte, daß für den Rompromiß, während die Neue Jürcher Zeltung Fall einer Beflaggung des italienischen Konfu-

Berliner Blätterftimmen gum Colmare Antonomistenprozeft.

bie einspaltige Betitzeile ober beren Raum 25 Bfg.

Die Reflamezeile 60 Bfg., bei Bfterer Aufnahm

Rabatt. Bei Blagvorfdrift 20% Bufchlag. Beilagen

gebilbr bas Taufenb 10 .- Mart ohne Poftgebilbres

Gefchafteftelle: Rattfriebrichftrafe 11 / Boftfced-Routo Dr. 7382 Muit Ratifrie

WDB. Berlin, 25. Mai. Gine Angahl Berliner Blätter nimmt eingehend Stellung au bet Berurteilung der vier Angeklagten im Rolmarer schnöde. Das Blatt will wissen, daß von Seiten der Antonomistenprozeß. Fast einstimmig sprechen sie von einem Sehlurteil, bas tein Berftanbnis für bie Antonomiftenbestrebungen ber Elfaffer zeige. Die Gragburger Reueften Rachrichten meinen, Die Germania ftellt mit Gengutung feft, bag biefe eigensinnigen und ftarrföpfigen Männer mit bem beutschen Suften bod beffer haben leben tonnen,

Die Tägliche Rundschau hebt hervor, baf aber uch gar nichts, was die Anklagebehörde ben Antonomisten vorgeworfen hat, bewiesen werden bem Schluft, baf bie Bechworenen nur bicienigen tounte. Aber ein Freispruch ber Angeklagten mußte permieben werben, fonft ware die Regierung Poincare bis auf die Rnochen blamiert ge-

Der Lokalauzeiger fchreibt, bag bie Autonomiebewegung ein Bolkswiderstand gegen die fran-Biliche Assimilierungsmethode und ohne jeglichen Einfluk von außen frei aus bem Bolte heraus

Die Deutsche Zeitung weist barauf bin, bag bas Bolt, bem bie Berurteilten angeboren, erft por Wochen seinen Willen bahin tundgetan hat, Befürchtung aus, daß sich die Molaise verschlim- teil wird der Heimatbewegung neuen Auftrieb mern werde und die Boltsagitation anwachsen geben.

Die Börsenzestung endlich spricht bon bem Wahnwig von Kolmar. Frankreich könne aus den Rundgebungen der Tausenden in den Strafen von Rolmar ertennen, bag mit einem folden Tenbenaurteil bas Vertrauen in frangolische Rechtspre-- wie ber Matin- von einer großgugi- dung bei ben "befreiten Elfaffern und Lothrin-

Wirtichaftspartei und Große Roalition.

geschickt, biesen Brozes zu führen? So schreibt WDB. Berlin, 25. Mai. Der große Borstand Denve: Man muß sich vor den Beschlüssen der ber Wirtschaftspartet trat zusammen, um die burch Bolisjustig bengen. Wir bengen uns, ohne zu be- ben Ausgang der Wahlen geschaffene politische greifen. Bir begreifen um so weniger, als bas Lage zu besprechen. Bur Neubildung der Regierung bem Antrag auf die milbeste Strafe für die vier Die Rammermandate ber verurteilein elfuffichen Colmarer Urteil nicht gesprochen ist, sondern von tonnte er jedoch nicht Stellung nhemen, weil bas bem Generafftaatsanwalt selbst juggeriert worben Sache ber Reichstagsfrattion ift, bie erft nach 28DB. Baris, 25. Mai. Journal behandelt bie ift. Der Staatsanwalt hat drei Wochen lang ver- Pfingten zusammenberufen werden wirb. Schon der bretonische Rechtsanwalt von der Berteidiger- Frage, ob die gestern abgeurteilten und zu Afge- sucht, den Geschworenen die Ueberzeugung beizu- heute jedoch läßt sich, wie das Nachrichtenbürd des ordneten gewählten Dr. Ridlin und Rosse ihrer bringen, daß die Beschnibigten Verräter an Frant- BB. aus maßgebenden Arcisen der Wirtschafts. Riddin, Rosse, Fashauer und Schall zu verurtei- Mandate für verlustig crklart werben komen. Das reich, Agenten Deutschlands seien, und alles das, partei hört, soviel sagen, daß die Partei eine Ten ift unmöglich "Er bricht in einem Wein- Blatt fagt: Da ihnen die burgerlichen und die um ein Jahr Gefängnis zu fordern. Für ihre Ginkabung zu Berhandlungen über die Große Frampf auf ber Berteidigerbant zusammen, und politischen Rechte nicht abgesprochen wurden, nut Freunde find Ridlin und Genoffen von nun am Moanition nicht von vornherein und grundsätlich ablehnen würde. Wie wir horen, gest bie Meibiefem bewegten Brozes noch nicht erfolgt war. genehmigt, dann muffen die Abgeordneten ihr Dicfe Ansicht vertritt auch Bolonte: Sie er- nung in der Wirtschaftspartet dahin, das ihre Mitarbeit in einer Regierung wefentlich abhängig bu machen ift bon bem Brogramm bes Rabinetts. mmentlich von den tatfächlichen Gesekesvorlagen. bie es einbringt ober einzubringen gebentt.

Ein weiteres Opfer bes Bombenattentate in Buenos Mires.

BDB. Buenos Aires, 25. Mai. Geftern ift em weiteres Opfer des Attentats acaen das italienische Konfinat gestorben. Damit ist die Bahl

Der Flaggenzwischenfall in Innsbruck Bur Borgefchichte bes Innsbruder Flaggen-amichenfalls. — Gine Darftellung ber Stroler Landesregierung.

WTB. Imsbrud, 25. Mai. Die Innsbruder

fauf word und fich vorerft barauf an beschrän- an Bord alles wohl. Die Stalia befant fich heute len, bie Subenten aufzufordern, nicht vor bem vormittag 3.40 Uhr 100 Meilen nördlich von Ronfula fteben zu bleiben. Die Landesregierung Moffen-Jsland. Ihr Rudflug verzögerte fich inware is einer weit aunftigeren Lage gewesen, henn Des Herakreißen der Kahne unterblieben ware. Noch ihrer Ansicht hatte eine großangedete und twarbig verlaufene Demonstration Die brech das Siffen der Sahne, was als Propolation aufgefaßt warbe, hawvorgerufene Erregung ber Tiroler Bevölferung mehr unterftrichen. Den Auftrag zur Begaggung bes Konfulatsgebäubes am Nationaliciertag hatte ber Ronful von seiner Erung bie Kohne einzugiehen.

Mint in Wien faben fich umfo mehr genötigt, ber ju bleiben. Forderung bes Konfulats rafc nachutommen nis zu befürchten war, baf bie Berletung bes Soheitszeichens im Auslande fein unterftütenbes Echo finden werde. Von einer Aundgebung bes Landtages wurde nach einer Besprechung ber Obmanner ber Fraftionen Whitand genommen, Sissen der Kahne verursachte Provokation zu feld nach ihrer Landung zu begriffen. brandmarten, obne gleichzeitig ben Fabrenfrevel ju verurteilen. -

In Innsbrud verlief ber bindige Tag voll-

Mislungene Kundgebung des Towler Landings.

Bien, 24. Mai. Anläglich bes Vorgange in italienischen Generoltonfulat in Innsbrud hatte ber Tiroler Landtag geplant, eine Rundgebung fämtlicher Parteien zu veranftalten. Bu biefer Rundgebung tam es jedoch nicht, da bie Sozialdemofraten gegen die von den bürgerlichen Barteien geforderte Gutschließung Protest erhoben und bieselbe für unnötig erklärten. Da ber Landtag nur eine Kundgebung aller Barteien veranftalten wollte, unterblieb diefelbe. Wie es heißt, foll der ialienische Generaltonful, bevor er seine Forderungen wegen Genugtuung ftellte, telephonisch mit Rom gesprochen haben. Der junge Mann, der die Jahne vom Konfulat heruntergeriffen hat, wurde in der Person des 22 Jahre alten Universitätshörers Serbert Raifer, Mitglie ber Studentenverbindung Germania, feftgeftellt.

Beute nachmittag erschien ein höherer Funttionar bes Bundestangleramtes und fprach bem Weichaftsträger bas Babauern ber Regierung aus.

Der "Schwab. Lerine" ichreibt: Wenn bie talienischen tonfularischen Bertretungen im Ausland ben Munich haben, ben breigehnjährigen Gebenktag ber Kriegserklärung Italiens an Desterreich-Ungarn burch Beflaggen ber Konfulote au feiern, fo ift bas ihre Sache. Dan fie es aber unter bem Cout ber Exterritorialität gelojigfeit gegenüber dem ihnen Gastfreundschaft auf freiem Felbe vornehmen. Der Apparat über- Krantenhaus entlaffen worden. und Schutz gewährenden Desterreich auch eine schutz sich und kam auf die Tragflächen zu liegen. zu Taten hinreißen laffen, die ber Staat nachher buken muk. Auch in Stuttgart wehte am Donnerstag die italienische Flagge vom Konfulat in ten sicherlich die meisten, die es saben, an ein dem Berliner Tageblatt zufolge ergeben, daß sich fahrlich und fünf weitere leicht verlett. Beflaggen zur Feier des Namenstages irgend auf ber oberen Tragilache des Doppelbeders ein eines namhaften faschistischen Parteisekretars, Blech gelöst hat, das dann durch ben Luftbruck in dem mecklendurgischen Dorfe Groß-Lüsewitz hatte dieses schreckliche Angezieser, das die ganze Ernts aber sicherlich nicht an den Grund der es verans die Steuerung des Flugzeuges geschlendert wurde ein Arbeiter mit einigen Arbeitskollegen eine und Begetation zu vernichten droht, mobil ges laste: nämkich der dreizehnjährige Jahrestag des und dadurch die Maschine manövrierunsähig Wette abgeschlossen, daß er ohne abzuschen eine macht. In der Hauptsache gelang es auch, die Berrates Italiens an feinen Bunbesgenoffen! Wahrlich fein Grund gum Beflaggen!

Die Unruhen in China. Die Lage in Befing.

WTB. London, 25. Mai. Daily Telegraph berichtet aus Peking: Es wird angenommen, daß Tichangtfolin Borbereitungen jum Berlaffen der Technit". Anläglich der feierlichen Eröffnung der nen Artifel unter der Neberschrift "Der Schand-Stadt trifft. Die Japaner verstärkten die Drabt- Ausstellung "Deim und Tednit", die Freitag nach- fled" gebracht hatte, wurde am Samstag in ihrer sandtschaftsviertel. Es wird erwartet, daß die 3a- private Gebäude Flaggenschmud angelegt. Die Zu- der Brahe-Höhe, mo seit 17 Schren das weithin paner die Kontrolle des Telephon- und möglicher- fahrtsstraßen zur Ausstellung glichen einem Fah- sichtbare Denkmal emporragte, befindet sich gegenweise auch bes Telegraphenverkehrs in Beting nenwald. Unter ben Ehrengasten sah man den wartig nur ein Saufen von Schutt und Trimübernehmen werden.

Japanische Magregeln gegen norbdinefische Truppen.

Dberfommandierende ber dritten japanischen Divi= Arbeiter Batig, ber bor einigen Tagen einem | - Bierzig Bergleute auf bem Bege zur Arbeit nahe ber mexifanischen Stadt Chihuhahua in eine sion, General Dasumitsu, hat an die in Dsingtan Lehrling einer Baufirma Lohnduten geraubt has verunglickt. Auf ber Polleber-Chausse bei Gis ner Berghöhle aufgesunden. Mehrere dieser Rors garnisonierenden nordchinesischen Truppen die ben foll, verhaften wollte, schoß Batig auf ben leben fturzte Freitag fruh ein Auto-Omnibus, ber per zeigen die Saltung von Betenden, während Aufforderung gerichtet, fich auf eine Entfernung Kriminalwachtmeister Schreiter und verlette die mit vierzig Bergleuten aus Wolferobe nach dem die verzerrten Gesichtszüge anderer von einem von sieben Meilen von der Stadt zurudzuziehen, fen durch Bauch-, Bruft- und Armschutz schwer. Bolfsichacht ber Mansfeld A.G. unterwegs war, surchtbaren Todestampf evicuuternde Runde geohne fibrigens die Dauer ber Mahregel zeitlich zu Der Zustand Schreiters ift sehr bebentlich. Darauf vermutlich infolge Bruches ber Ruppelung eine ben. Man glaubte zunächst, daß es sich um Uns

Lom Rordpotfing der "Jialia"

in Ringsbay anzugeben.

Die Ozeanflieger in Amerika.

Rudlehr ber "Bremen"-Flieger nach Newyork BIB. Newgort, 25. Mai. Die "Bremen" porgesetten Behörde erhalten und hatte bavon Flieger find von ihrer Rundreise burch die ame alich nicht abgehen tonnen, wenn ihm von ber ritanischen Stabte hierher gurudgetehrt. Sie ha-Landesregierung nahegelegt worben ware, mit ben fich, um auszuruhen, auf einen Landfig gu-Rücksicht auf bie große Erregung ber Bevöl- rückgezogen, bessen Name nicht befanntgegeber wird und beabsichtigen, bis zu ihrer für ben 9. Die Landesregierung und das Auswärtige Juni geplanten Abreife nach Deutschland bort

Die Ginholung ber beutiden Dzeanflieger.



WIB. Gelfenkirchen, 25. Mal. Houte nachfolge eines starken Südwestwindes, der vermutlich mittag kurz nach vier Uhr wurde in dem nörde gen. das Luftschiff nach Nordosten abtreibt. Es ist zur lichen Oristeil Bülse eine etwa 2 Minuten daus Beit unmöglich, den Zeitpunkt seines Gintreffens ernde Erderschütterung verspürt, die so heftig war, bak fich Bilber an ben Wänden bewegten und die Türen ber Schränke auffprangen. Die Bewohner verließen panitartig ihre Wohnungen, und liefen auf die Strafe. Man vermutet, baf ber Erbstof burch eine Berlagerung bes Ge-Birges im Bergban hervorgerufen wurde.

Aus dem Gerichtsfaal

Das Urteil im Brozen Braun,

WTB. Leipzig, 25. Mai. Im Kommunistenrozeß — dem sogenannten Braun-Prozeß vor dem Reichegericht wurde heute mittag nach iehrwöchentlicher Verhandlung das Urteil ver- Tageszeitungen verurteilt. fündet. Wogen Borbereitung jum Hochverrat BDB. Berlin, 25. Mai. Un ber feierlichen und Vergeben nach § 7, Absatz 4 bes Republik-Einholung der Bremenflieger, die am 18. Juni schutzgesetzes werden verurteilt: Oldenburg und mit dem Columbus in Bremen eintretffen sollen, Dalisdan zu je 1% Jahren Fesbungshaft und werden sich auch die automobilistischen Preise 150 Mart Gelbstrafe und Gang zu einem Jahre bie Vertreir aller Parleien der Ansicht was Deutschlands beteiligen. Der ADAC wird Festungshaft und 100 Mark Geldstrafe, Miller rm, daß de folde bereits überholt sei, und daß für seine Mitglieder eine Zielfahrt nach Bremer- wird wegen Mangel an Beweisen freigesprochen, es nicht mö-lich mare, einerseit die burch das haben ausschreiben, um bort Röhl und von Hune- Die Gelbstrafen und drei bis fünf Monate ber Freiheitsstrafen gelten als verbüft



Die Giftgastataftrophe in Samburg.

Die Unalludsstätte, von der aus die Bhosgengaswolke sich verbreitete. Rechts ein durch die Explosion des Gastants fortgeschleubertes Bellblechbach.

Wieber ein frangösisches Klugzeugungliid.

Die Urjache ber Rölner Flugzeugfataftrophe.

Vermischte Rachrichten.

in Brand und zerftorte den Aeroplan.

verhaue und die Sandsacharritaden beim Ge- mitag erfolgte, hatten alle öffentlichen und viele gesamten Auflage beschlagnahmt. Auf dem Gipfel Bertreter ber Reichstegierung, Gesandten Saniel mern. Der gesamten Bevölferung Pommerellens von Haimhausen, als Bertreter der preußischen hat sich nach bem Bekanntwerden des vollzogenen Regierung Legationsrat Kämmerer.

WDB. Tsingtau, 25. Mai. (Reuter.) Der Freitahler Kriminalpolizei den 24 Jahre alten mächtigt. schoß Bahig auf einen Polier und einen Lehrling steile Böschung von 5—6 Meter hinunter. Der Ba= glückliche handle, von einem Erdbeben überrascht und verlette bieje burch Arm- und Beinsching, und gen, beffen Berbed abgeriffen wurde, überschlug und vom Rudweg abgeschnitten, elend durch Die Stärke ber japanischen Truppen in Dientsin. flüchtete in einen Berschlag. Aus biesem schof er sich und tam auf einem Ader wieber auf die Ra- Sunger zu Grunde gegangen seien. Gine nöhere WEB. Tientsin, 25. Mai. 3800 japanische auf feine Berfolger und verlette den Baumeister ber zu stehen. Sämtliche vierzig Bergleute wur- Untersuchung der Leichen führte indessen zu der Solbaten sind hier eingetroffen. Die Starte der Bohlrab so schwer, daß biefer balb barauf ftarb. den verlet, barunter gludlicherweise nur einer überraschenden Entbedung, daß die Körper durch japanischen Truppen in Tientsin beträgt nunmehr Mehrere uniformierte Polizeibeamte stellten schwer. Es handelt sich zumeift um Brüche, Duet- starte Leberriemen aneinander gefesselt waren, 4500 Mann, 12 Feldgeschütze und neun Flugzeuge. Papig auf bem Friedhof, wo er weiter auf seine fcungen und Schnittwunden.

Krantenhaus gestorben ist. Die sofort porgenommene Operation an d. schwerverleiten Kriminalhauptwachtmeister Streiter ist gelungen, boch ist Berlin, 24. Mai. Nach Meldungen aus Bu- sein Zustand sehr bedenklich. Dem Lehrling, ber beiben sich wohl vorzüglich verstanden haben dapest erlitt ein französisches Passagierflugzeng einen Schuß in ben rechten Arm erhalten hatte, rade auf politisch für sie fo heißem Boben wie der Linie Baris-Bufarest turz vor Budapest eis geht es gut. Der Polier Schulg, ber einen Schuß Junsbrud tun, bleibt neben einer groben Tatt- nen Motorbefett und mußte eine Notlandung in bas rechte Bein erhalten hatte, ift aus bem

- Ant Franen vom Blig erichlagen. Rach Unverschämtheit, die es wohl verstehen läßt, Die vier Insassen wurden schwer verletzt und Meldungen aus Landsberg an der Warte schlug-wenn national empfindende junge Menschen sich schweben in Lebensgefahr. berg an der Warte der Blit in eine Gruppe von überraschend, denn ichon seit herbst 1927 wurder Kulturarbeiterinnen, die unter einem Baum in der Arabischen Wuste immer wieder Meiners Die Untersuchung der Sachverständigen über Schutz vor dem Regen gesucht hatten. Acht Schwärme heobachtet. Die englische Mandatsres ber Konigstraße; b. dies fehr oft geschicht, glaub- die Urfache ber Flugzengfataftrophe be! Koln hat Frauen wurden getotet, bret andere lebensge-

> Es stellte sich eine schwere Altoholvergiftung Arbeiter ift unter ichweren Qualen verstorben.

- Die "Deutsche Rundschau", die nach der - Eröffnung ber Ausstellung "Seim und Sprengung bes Bismardturmes in Bromberg cierbruchs, an den man bi? -- Letten Stunve

gwar. Er fiel so unglicklich, daß die Raver über himveggingen und ihm beibe Beine abfuttren. Gin Streckenwärter, ber ben Berungliidten fptiter auffand, lieft ihn ins Krantenhaus bring

- Wie aus Waren in Medlenburg berichtet wird, wurde von dem dorfigen Amtsgericht Rittergutsbesiber Le Fort auf Berankasjung ber Staatsanwaltschaft Güstrow verhaftet. Le Fort hatte an gahlreiche Landwirte ein Schreiben gerichtet, bas einer Aufforderung gum Stenerftreit gleichtam. Nach Bernehmung vor bem guftanbigen Imtsrichter wurde der Berhaftete gunächft wieder auf freien Tuß gesett. Wegen berfelben Sandlungsweise wurde ber Haupigeschäftsführer des Preis. landbundes ju 600 Mart Gelbstrafe an Stelle eines verwirkten Gefängnisstrafe von zwei Monaten und und gur Tragung famtlicher Roften fowie Berife fentlichung bes Urteils in vier medlenburgifchen

- Sieben Berionen verbrannt. Auf einem Bute in Wellington (Neufeeland) brach nachts ein Veuer aus. Der Befiger und feine feche Ginber verbrannten.

- Ein Liebesroman mit eigenartigem Sinergrund spielte sich vor einigen Togen in ber Avenue in Newyort ab. Eine Dame, hibsch ind reich, bewohnte mährend ber Abwesenheit ihres Bruders allein ihr brachwolles Haus in der genannten Strafe. Der Bruder ber jungen Dame befand fich auf einer Europareife, und bie Dienerschaft bes Haufes war so erprobt, bak er es wagte, feine Schwester wöhrend feiner mehre monatigen Abwejenheit allein an laffen. Gines Abends nun, als alles schlief, hörte bie junge Dame aus ihrem Toilettenzimmer ein verdächfis ges Anaden. Sie klingelte, doch scheinbar wax die Leitung unterbrochen, benn es erschien nies mand. Kurg entschlossen, griff sie gum Revolver, og sich rojd an und betrat das Nebenzimmer. da stand ein sehr aut aussehender Berr: bel bem aufflammenden Licht ber elettrischen Lambe blikte ein Einglas auf. Seine Sände waren mi Sandichuhen betleidet und die Besitzerin der Villa fah, daß der Mann sich in elegantem Ges jellichaftsanzug befand. Und bas Sonderburste war, daß er durchaus keinen verdächtigen Gire brud machte. Der Mann übergab ihr feine Kante, worauf der Name eines berühmten französischen Abelsgeschlechtes stand. Sie erinnerte sich, las Velicht ichon auf verschiedenen gesellschaftlichen Veranstaltungen gesehen zu haben. Der Graf ntichuldigte sich wegen seines späten Gindi ingene, erklärte aber, daß er sich in augenbli tit. her Geldverlegenheit befinde, und das dies bet einzige Weg war, der ihm geblieben war, um sich in ben Besit von Barmitteln zu feten. Die Sausherrin lächelte über bie Naivität. Es ente widelte lich aber balb ein Gefpräch, bei bem big muffen, denn aus diesem Gespräch wurden mellrere und baraus entwickelte lich eine Verlobung.

- Seufdredenichwärme in Balaftina, Große Seufdredenschwärme haben fürzlich Balästina w. Transjordanien heimgesucht, hauptfächlich bie Gegenden von Amman, Rerad, Gaza, Chans Junis. und Untergalilag. Sie tamen nicht gang gierung Palästinas hat fofort Truppenverbande, - Gine Wette mit toblidem Ausgang. In Die Gimwohner der betreffenden Gegenden gegen machte, sodaß diese abstürzte. Als sie auf dem Weinflasche mit Kognat austrinten könne. Der Schwärme unschällich zu machen. Ein großet Boden aufschlug, geriet infolge des Anpralis das Unglückliche führte fein Vorhaben auch aus, Schwarm wurde bei Gaza von starkem Wind Benzin durch Berührung mit dem heißen Motor mußte die Wette jedoch mit dem Tode bezahlen. ins Meer getrieben und ertrank. Neuerdings sind aber in Untergaliläa, bei Nablus, Hebron, Jeein, gegen die ärztliche Hilfe machtlos war. Det richo und in Transjordanien erneut Schwärms aufgetaucht. Bon ber Maffe in ber bie Tiere inftreten, kann man fich eine ungefähre Vorstels lung machen, wenn man erfährt, daß in Transjordanien bereits 27 Tonnen Senichrecken gefams melt wurden und gegen 900 Liter Gier. Beite Ländereien, in benen die Weibchen ichne ihre Gier ablegen fonnten, mußten umgepflügt were ben. Die Feinschmeder mag intereffieren, baf bie Seufchreden von den Beduinen gerne gegeffen

- Durch einen Zufall wurden die mumifis - Schickereien bei ber Berhaftung. Als bie nicht glanben wollte, eine große Erregung be- gierten Rorper von mehr als hundert Manner, Frauen und Kindern von einem Ziegenhirten Vermutlich hat man es mit Obsern aus der Zeit Berfolger feuerte. Plöhlich brach er getroffen zu= — Ein 25jähriger Eisenbahndieb, der zwi= der spanischen Eroberung zu tun, um Eingewas sammen. Er dürste kaum mit dem Leben davon= schen Renkolln und Tempelhof auf einen fahren= rene, die von den Eroberern lebendig in d. Höhle den Guterzug aufgesprungen war und einen bei- geworfen wurden. Die Regierung hat angeords Die Italia noch unterwegs.

Bu der Bluttat wird weiter gemeldet, daß der gischen Wagen mit Autozwehör erbrochen hatte, net, daß die mumifizierten Körper in die Haupten Worden Pahig Freitag früh, ohne das Bewußts stürzte beim Abspringen, weil sein aus Magnets stadia noch nicht hier eingetrossen. Jein wieder erlangt zw haben. im Freitaler apparaten usw. bestehendes Beutepaket zu schwer tersucht werden sollen.

mainr und Leben.

Mian in Europa etwas Seltenes. Reuerdings gefamt 4297 Gebrechliche. nber werden diese Tiere ben Zoologischen Gar-ten in Mengen angeboten. Wie jest berichtet wird, find Maffenfänge, Die ein Europäer auf Sumatra nach einer neuen Methode durchführt, hierfür die Urfache. Die Riesenaffen, die in tleinen Gruppen ober Familien zusammenleben, werben mit Silfe von Gingeborenen auf ein fleines Balbaebiet zusammengetrieben. Ringsum wird ber Boben in weitem Umtreise freigelegt und es werben bann bie wenigen Baume, auf Die fich bie Orang Utans surudgezogen haben, gefüllt. Die Tiere tommen notgebrungen jum Boricein und werben in farten Regen, die ringsum gespannt find, eingefangen. Wenn bie meiften Affen bei diefem Fang wohl auch mit bem Leben bavonfommen, fo wird gegen bie neue Jagdweife boch Einspruch erhoben, ba die Gefahr besteht, bak ber Bestand an Orana Utans auf biefe Beife lediglich aus Erwerbsintereffen an ftart gelichtet wird.

Die Gebrechlichen in Baden.

B.M. Bur Beschaffung von zuverläffigen und m fürforgerifcher, medizinischer, fozialhhaienischer wirtichaftes und fogialpolitifder Sinficht brauchbaren Unterlagen über bie Gebrechlichkeit im Lande hat bas Reichewirtschaftsministerium im Monat Ottober 1925 eine allgemeine Zählung Ländern, mit großen Schwierigleiten bei den in haher fehr zu begriffen. frage kommenden Berfonen ober beren Angeihre Familien aus naheliegenden Gründen nur innerungstag an die wurderbare Begebenheit meinen wird man aber trothem die Zählung als driftlichen Kirche, von der feit Jahrjunderten nung angenommen. gegludt ansehen tonnen, wenn auch bie Bahlen nur als Mindestzahlen gewertet werden dürfen. Am aanzen wurden in Baden 28 486 Gebrech- Freude, ausgeschmiedt mit mancherlei Sitten liche gezählt und zwar 1441 Blinde, 1787 Tantes und sinnigen Bollegebräuchen. Mit bankbarer limme, 404 Ertaubte, 15 653 Körperlich und Frende foll ber Menfch die Herrlichkeit in ber 201 Geiftig-Gebrechliche. Unter benGebrechlichen neuerwachten Ratur fcauen und ben Segen g ind insgesamt 5935 Kriegsbeschädigte; ber weit- nießen, ber iter bie Gebe ausgeschüttet ift. aus größte Teil sind Körperlich-Gebrechliche aller Freude wied aber auch der nachdenkliche 15607), dazu kommen 205 Geistig-Gebrechliche, Mensch daran erinnert werden, daß kein grüner 104 Kriegeblinde und 19 Ertaubte.

intiallen auf den Schwarzwald und den Oden- schöpfen der Geist des himmfischen Schöpfers ars wald, die niedrigsten auf die Rheinebene. Im beitet, ber verspiert selbst etwas von dem heitigen Schwarzwald ist namentlich der Serd der Tand- Geift, von dem Getfie des ewigen Lebens. ftummheit und ber geiftigen Gebrechen, auch

fariften bertreten finb.

Eltern, Berwandten und Bekannten oder fie waren verheiratet und hatten einen eigenen Sausfand; nur rund ein Biertel (7902) war in Anstalten untergebracht. Von den Anstaltsinfassen war der größte Teil (4595) in Beil- und Pflegeauftalten, 1372 in Reispflegeanstalten, Fürforgeanftalten, Altersheimen, Bohlfahrtsheimen ufm. 1272 in Anstalten für Epileptifer und Schovachsinnige, 306 in Taubstummenheimen, 206 in Blin= benheimen, 151 in Kriippelheimen ufm. Mehr als die Sälfte ber Gebrechlichen ist infolge ihres Leibens außerstande, einen Beruf auszuüben; ca Itehen nur 13 628 d. f. 47.8 v. S. aller Gebrech= lichen im Erwerbeleben. Bon ben männlichen Gebrechlichen üben nahezu zwei Drittel einen Beruf aus, von den weiblichen nicht einmal ein Fünftel. Bei ben Franen icheinen fich bie Gebreden hinsichtlich der Erwerbstätigkeit weit nachlichen arbeitet in ber Industrie und im Sandwerk, rund ein Biertel in der Landwirtschaft, Schneiderhandwert das ausgesprochene Taubfummenhandwerk, während die Blinden in der verrichten und zwar entweder unter Aufsicht chen. — Bon diesem Vorkommnis könnte man oder aber zusammen mit gesunden Bersonen; sie auch in andern Ländern die nötigen Rutjamven-

Auwendungen und 495 werden von der Krülps, diesjährige Tagung in Köln abhielt, gab pelfürsorge betreut. Schutz ihrer Arbeitsstelle Stadt Koln ab Freitag abend ein Festbankett. - Bis bor furgem war ein lebender Orang burch bas Schwerbeschabigtengesetz genießen ins- Oberbürgermeister Dr. Abenauer begriffte bie

(1) Schönau, 24. Mai. Auf ber Rebenbahr fprang geftern vormittag ein Fahrgaft aus Schopfheim namens Willy Auerbach bei der Station Rabpeler Brude von bem fahrenden Bug ab und er itt dabei fcmere Berlehungen. Andere Reisende verankaften ben halt bes Zuges, der ben Berunlüdten, ber einen ichweren Schadelbruch und einen tomplizierten Bruch bes rechten Ellenbogens erlitt, nach Schönau mitnahm, wo er ins Spital ichen Berleger und Redakteur und ichbok eingeliefert wurde. Bugentgleifung im Renchtal.

:=: Oberfirch, 25. Mai. Amtlich wird gemelbet: Bei Ginfahrt bes Bersonenzuges 1362 im Bahnhof Oberfirch am 24. Mai riffen infolge verfrüh ter Beidenumitellung ein Berfonen- und Badwa gen ab und liefen auf die Lotomotive einer Ranzierabteilung auf. Der Padwagen entgleiste mit behörde hat in Sachen der in der Nacht zum 1 den starb.

Aus dem Breisaau und Umgebung.

ie: Emmendingen, 26. Mai. Nach ziemung Frank alls dem Beit hertus. Et witte im Serlag der Drud- und Berlagsgesellschaft brud und Berlag der Drud- und Berlagsgesellschaft beiter gelungen, das Amvesen der chemaligen in Richtung Landau abgesilhrt. Beide Verhafskart Grud und Wilhelm Jundt Erden. Karl Cyvig und Wilhelm Jundt Erden. der Gebrechlichen, d. h. der Blinden, Taubstum- hier gelungen, das Amwesen ber chemaligen in Richtung Landau abgeführt. Beibe Verhafmen, Ertaubten sowie der Personen mit fehlen- Gartnerei Sauter am Friedhofweg tauflich ju teten hatten vor einigen Tagen langere Berben, verkrümmten oder verstümmelten Körpers erwerben. Das fragliche Grundstück wird zu Ers nehmungen über sich ergehen kassen mussen weiterungen der Anlagen verwendet werden. sie mit zwei jungen Louten im Kraftwagen ins Das Babifche Statistische Landesamt hat die Er- Unter ber bisherigen Eigentümerin Frau Schreis Rechtsrheinische gefahren find. Diese jungen gebnisse dieser Zählung unter dem Titel "Die ber in Freiburg befand sich bas Grundstud in Leute wurden von den Franzosen als Tater an-Gebrechlichen in Baden" soeben der Deffentlich- febr vernachlässigtem Buftande, wodurch unfere gefehen, bestritten aber jebe Teilnahme an dem seit ilbergeben. Die Gebrechlichenzählung hatte schönen Anlagen nicht unerheblich beeinträchtigt Borfall. Sie befinden sich noch jenseits bes auch in Baben, wie in ben andern beutschen wurden. Der Erwerb für genannten 3weit ift Rheins. Bum Bfingftfeft. Bfingften, ber 50. Tag nad hörigen zu rechnen, da viele Gebrechliche bezw. Oftern, ist das Fest der heiligen Geistes, der Er-

unendlich viel Gegen auf die Menfcheit ausgegangen ift. Br.: altersber ift es ein West ber Zweig, tein Salm und tein Korn entfteht ohne

Blinde sind dort am zahlreichsten, wührend in Franksnet a. M. — Teilnahme sämtlicher als lung. So schreibt die Neue Freie Bresse: Selbste die Körperlich-Gebrechlichen in der Gee- und ten Regimentsfahuen. In Frantfurt a. M. verstündlich ware es ruchfichtsvoll gewesen und Donaugegend und im Pfing- und Kaichgan am werden sich vom 2.—4. Juni zum ersten Male wir hatten es dantbar empfunden, wenn im Lambe Ueber die allgemeinen Lebensbedingungen nicht mehr bestehenden deutschen Schweren Ars Kundgebung unterblieben wäre. Der "Tag" benicht mehr bestehenden deutschen Schweren Ars and die wirtschaftliche Lage der Gebrechsichen deutschen Biederschensseier verschensseier verschen Bermittelt die Zählung lehrreiche Ausschlichen des Landes lebs Frankfurt a. M. Ausschlichen Berkreichen Keltausschuß len im Oktober 1925 rund drei Viere Verlagen Der Keltausschuß len im Oktober 1925 rund drei Viere Biertel bei ihren a. M., Ausgriftraße 24, Telephon Mains es: Gerade dem Tiroser muß dieser Geklerhut des Kausschus verlaufen.

gau 87 812. ganges Bermögen ein. Mit Mühe und Not hatte fehr wohl mitfühlen. ich das Chepaar, das hier in Freiburg wohnte, n den letten Jahren über Waffer gehalten. Bor urgem nun wandte fich ber Mann mit einer irieflicen Anfrage an feine Seimatgemeinbe, ob er mit seiner Frau Aufnahme in einem Altersbem Auto bes Altersheim am Bahnhof abgeholt. Mehrzahl der Fälle das Korb- und Bürstenma- In einem Schreiburg haben sie sich über die über- benn ie. herhandwert erlernen. Die geistig Anormalen tonnen meist nur gang untergeordnete Tätigkeit aus herzliche Aufnahme in dem Ahl ausgespro-

beutschen Zeitungsverleger nicht nur als Gafte sondern auch als Mitarbeiter an der Ausstellung, und brachte ein Soch auf ben Berein als ben Süter ber Standesehre ber beutschen Zeitungsverleger aus. Der 1. Borfigende bes Bereins Deutscher Zeitungsverlegen, Kommerzienrat Arumbhaar, betonte, daß bie Deffentlichkeit ber Aufflärung bedürfe über das Wefen der Preffe, in einer Zeit, in der die Zeitung sum größten Machtfattor geworben ist. Rebatteur Dr. Walter Schnitz sprach über die Zusammenarbeit zwi einem Soch auf biefe, auf die Gemeinschaft bes ibealen Strebens fich ftutende Arbeitsgemein-

Befahungsmahnahmen für ben Zwifdenfall in 3meibrilden.

MIB. Zweibrilden, 25. Mai. Die Besatzungs-

einer Achse. Der Personenwagen wurde beschä-bigt. Der Zugführer wurde leicht verlett. Der senen Trikolore Freitag früh zu aussehenerregen-Schaffner Baag aus Freiburg erlitt einen Scha- den Magnahmen gegriffen. Die in den 30er belbruch, an dessen Folgen er nach einigen Stun- Jahren stehende Anna Kornberger von hier wurde gegen 5 Uhr früh aus dem Bett heraus verhaftet und nach 6 Uhr in Richtung Landau abtransportiert. Um 76 Uhr erfolgte auch die Festnahme des Autogaragenbesitzers Eugen

Montag: 1/6 Uhr: Beichte.

7 Uhr: Frühmesse mit hl. Kommunion.
91/2 Uhr: Bestjer Singmesse mit Predigt.
1/2 Uhr: Bestjer.

8 Uhr: Waiandacht. :=: Enmendingen, 26. Mai. Rach ziemlich Frand aus bem Bett heraus. Er wurde um 9

Annahme ber Gifenbahnverkehrsorbnung im ölterreichilchen Rationalrat.

BEB. Wien. 25. Mai. Der öfterreichisch mit Widerwillen die Babikarte ausfüllten, zum ber Ausgiefung des hl. Geiftes, aber zugleich Nationalrat hat die gemeinsam mit dem Deut-Teil auch jede Angabe verweigerten. Im allge- auch der Erinnerungstog der Gründung der schen Reich ausgearbeitete Eisenbahnverkehrsord-

Die Wiener Preffe liber ben Zwifchenfall in Innsbrud.

WDB. Wien, 25. Mai. In ben Blatter tomm as Bebauern barüber zum Ausdruck, daß die gevaltsame Entfernung der italienischen Flagge vom Konfulat in Junsbrud burch jugenbliche Histopfe die Trofer Landesregierung in die Zwangslag versette, sich gemis ber Forberung des ttalient ichen Generallonfuls zu entschuldigen und bie Interessant ist ein Einblick in die Berteilung den Hauch des Lebens von oben. Wer beim Wan- Flagge unter militärischen Sprech wieder histen dern durch die schieden Gotteswelt empfänglich zu lassen. Die unbedachte Handlung der Tiroler senden. Die höchsten von Gebrechlichen wird für die avige Wahrheit, daß in allen Ges Jugend wird daher von den Blättern bei Aners Jugend wird baber von ben Blättern bei Anerfemung der Wertive gerügt. Bor allem aber begegnet die Tatfache ber Hillung ber italienischen Blagge am Tage ber Kriegserlärung feitens bes — Der 1. Deutsche Schwere Artilleriftentag Siegers in Lande bes Besiegten scharfer Berurteinach dem Kriege die ehemaligen Angehörigen ber der Besiegten und insbesondere in Tivol eine solche talienischen Siegers besonbers schmerzlich sein. S Freiburg, 25. Mai. (Die bie Schweis Benn auch das reale Interesse Desterreichs ficherihre alten Leute behandelt.) Ein be- lich gute Beziehungen zu Italien fordert und die lichter Schweizer, der, verheiratet mit einer Demonstrationen in Annsbruck diesen Beziehungen reichsbeutichen Frau, Jahrzehnte in Deutschland ebenso gewiß nichts nithen werden, so kann man lebte, bilite malysend der Inflationszeit fast sein doch die Erregung der Junsbrucker Bevölkerung mit Kalb, zu verlaufen.

Büchericon.

Der "Große Brodhaus" kommt in neuer Aufist finden könne. Umgehend wurde ihm in höf- lage. Wie wir von gut unterrichteter Seite erfahlicher Welfe (nicht in bem vielfach beliebten tal- ren, find nach vielfähriger Borbereitung die Arten Amtsftil) mitgeteilt, er folle mit seiner Frau beiten am "Großen Brodhaus" so weit gebieben, die Reife nach der Schweiz antreten, sie wieden daß mit dem Erscheinen bes ersten Bandes in elin einem landschaftlich schön gelegenen Ahl, eis nigen Monaten gerechnet werden tann. Das nem früheren Sanatorium, in Affoltern im Kan- Werk ist mit sehr vielen und völlig neuen Bilgefähr die Hälfte der beruflich tätigen Gebrech- ton Zürich untergebracht. Daraufhin schrieb der dern und Karten ausgestattet, wird manzig gens für sich und seine Frau monatlich 180 Fr. gegen Brockhaus' Legiton von vor bem Kriege für Unterkommen und vollständige Verpflegung so grundlegende Aenderungen erfahren, daß van den Körperlich-Gebrechlichen, die im allge-meinen jedem Beruf nuchgehen können, lassen gera-sich für die einzelnen Arten von Gebrechen gera-lich für die einzelnen Arten von Gebrechen gerabezu theische Beruse feststellen. So ist z. B. das Franken bezahlen! Bei ihrer Antunft in der in der neuen Auflage einen praktischen tüglichen Gebieten, im heutigen haftenden Leben und i In einem Schreiben an einen ihnen befreundeten der Zeit der Spezialisierung notwendiger

Geschäftliche Mitteilungen.

oder aver zusammen mit gesunden Personen; sie sind in der Regel Taglöhner, Kneckte, Mägde usw. Nur ungefähr ein Drittel der Gebrechtichen arbeitet in selbständiger Stellung, wei Drittel sind obhängig, 13 134 Gebrechtiche beziehen Rensten oder sonstige gelbliche Unterstützungen und den der der sonstigen der Stellung kannen der Fellungsverleger.

Leste Reldungsverleger.

Leste Reldungsverleger.

Seitungsverleger.

Lind Kondiden Gehr weit verbreiteten und insolge seines divernus guten Ersolges vollberechtigten internationalen. Mus gerichen Anduckeilbersprechten. Mus gerichen Ihmorradur den die glichen Kannellen der gerichen Khungen den Stellungsverleger.

Leste Reldungsverleger.

Leste Reldungsverleger speriod seines deutsche der kannellen der gerichen Khungen den Kannellen den Kannellen der Gebiet der Kannellen den Gebiet der Kannellen den Gebiet der Kannellen den Gebiet der Kannellen der Gebiet der Kannellen den Gebiet der Kannellen der Gebiet der Kannellen den Gebiet der Kannellen der Gebiet der Gebier der Gebiet der Gebiet der Gebiet der Einen fehr weit verbreiteten und infolge seine

Zeit eingehend mit dem Phrmoor-Naturhellverschren beschäftigt und berichtet in seinem Werte über glänzende Seiterfolge. Prospekte sind kostenlos erhältlich durch die Leibung des Premoor-Naturheilinsstutes, Münden, No. Leitung des fental 15/6.

Coangelifder Gottesbienit:

Pfingftsonntag den 27. Mal: 9 Uhr: Fesigotiesbienst mit heitigem Abend (Stadpfarrer Braun). Kollette für Immere 14 Uhr: Rindergottesbienst (Stadtpfarres Braun-

Ningstmontag ben 28. Mai: 9 Uhr: Feigoilesdienst (Stadtpfarrer Wannen) Innere Wiffien, Woltfett. 4. Pfingftfonntag, abend Uhr: Allgemeine Berfammlung. — Deitwoon, abend 3.15 Uhr: Familienabend.

Landestirchliche Gemeinschaft Eben-Ezer, Reuftr, 1 Sonntagabend 8 Uhr: Versammlung. — Mittwoch abend 8.15 Uhr: Jugendbund für Mädchen. — Frei tagabend 8.15 Uhr: Gemeinschaftsstunde. Ratholijder Gottesbienft:

33 Uhr: Beichte für Firmlinge. Beichte für Erwachsene.

Sonntag: 36 Uhr: Beichte. 7 Uhr: Frühmesse mit hl. Kommunian. 93/ Uhr: Hochamt mit Predigt und Segen. 3/2 Uhr: Feierliche Besper. 8 Uhr: Maiandacht mit Predigt und Segen.

Von der Reise zurück

Dr. med. J. Neuberger

Karl Friedrichstr. 16

Stadtheater Freiburg i. Br.

Samstag: Samst.=Miete: 19—22.35: Egmant. Sonntag: Auß. Miete: 19—22: Soffmanns Ergali



Anerkannte Vertretung: Wilhelm Kaufmann, Bahlingen a. K. Telefon: Eichstetten 62.

(Cormid) gebraucht aber gut erhalten mit neuftem Etef

Hugo Weber Rengingen. uSaben Gie etwas au

octionien ob. fuchen Sie fo erreichen Sie dies ans ichnellften burch eine Angeine in ben "Breisgauer Rang-richten" in Emmenbingen Wilhelm Groß Leifelheim.

Separatoren u. Melker



in Siefor Ho Linney Ist Doubhoirtob!

MESOHL & SCHMIDT AND DELDE I.WESTR

Die .Conrad'-Sense ist nicht teuer Doch schneiden tut sie ungeheuer Alleinverkauf:

Conrad Luiz, Emmendinden

Karl Bührer Cina Bübrer geb. Ebert

Vermählte

Emmendingen, Pfingsten 1928

Ida Schmidt Wilhelm Bübler

Verlobte

Emmendingen

Mundingen

Melanie Speich Johann Hug

Verlobte

Emmendingen

Ottersweier Pfingsten 1928

Gewerkschaftsheim

Plindsisonniag von nadmittuds 4 Uhr Künsiler-Konzeri

Gafthaus zu den "Drei Königen" Emmenbingen

Min Ofingfinoniag finbet pon nachmit-

ftatt unter Mitwirlung einer erftlaffigen Jaszbanden Rapelle. Es labet freunblichft ein 2853

Safthaus z. Krone, Köndringen Um Pfingfinontag fin



ftatt, wozu freundl, einlabet Friebr. Röhringer

Silberbrunnen bei Bahlinger Pfingstsonntag

Konzert

Pfingstmontag Tanz-

Belustigung

froundischst einladet Gustav Sommer.

> spricht der Kenner sehr ver-Die "Conrad"-Sense ist vorzustich Alleinverkauf: Conrad Luiz, Emmendingen



Damen-

Wäsche

Elegante Damenstrümpfe

finden Sie in reicher Auswahl bei

Stuck-Wagner

Gasin. z. "Sonne", Mundingen Begen Beirat meines Dib-Am **Pfingsfmonfag** von nachm. 1/23 Uhr ab findet

Pfingst-Tanz

statt, wozu freundl. einladet

Theodor Lademann * Emmendingen Fernsprecher 185

Spezialwerkstätte für Automobil-Reparaturen Vertreter der OPEL-Automobile sowie Zündapp- und Trumpf-Ass-Motorräder Stets gebrauchte Wagen auf Lager - Auto-Vermieiung.

Größte Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit gegründet auf die Erfahrungen vieler Jahre sind die Vorzüge der

Uraniagrün-Kupicrkalkbrühe im Kampf gegen Wurm und Peronospora

Zum Stäuben

Vinuran

das seit Jahren emptohlene und bewährte billige

Urania-Stäubmittel Funguran

hervorragend bewährtes Spritzmittel zur gleichzeitigen Bekämpfung von Wurm und Peronospora Einfachste und schneliste Herstellung der Spritz-

brühe / Durchschlagende Wirkund. Die Urania-Präparate sind in allen einschlätigen Ge-schäften und durch die Genossenschaften und Vereine erhältlich!

Hauptniederlage für das Kalserstuhlgebiet: Karl Schwobihaler / Endingen Fernruf 232.

Heute Samstag abend sowie & erfragen in ber Ge-

Pfingstsonn- und Montag von

Kollmarsrcuk Am Pfingsimontag finder von 43 Uhr ab im

Rreissäge Gasih. z. Rebstoda Bellesigen fall beilig ab-

statt, unter Mitwirkung eines Freiburger Streichstatt, unter Mitwirkung eines Freiburger Streich- Bu erfragen in ber Ges orchesters. Es ladet freundlichst ein Aug. Vogel. [chäfist. bs. Bl.

Eichen-Schlafzimmereinrichtungen in moderner, geschmackvoller Ausführung, innen ebenfalls Eiche, gebeizt u. mattiert, bestehend aus: 2 Meter breitem Kleiderschrank, mit Wäscheabteil, In-nenspiegel, Mitteltüre mit Sprossenverglasung und

Bettstellen ohne Rost Nachtschränkehen mit geschilfener Glaseinlage und

Preis komplett nur Mk. 695 .sitigung ohne Kaufzwang jederzelt. Für prima Quali-tätsarbeit wird volle Garantie übernommen.

Lothar Gramelspacher

Sägewerk u. Möbelfabrik, Grunern bei Staufen,

Sans Nr. 255, Teningen mit 11 Jungen zu vertaufen

Emmendingen,

Gelegenheitskauf

Bwei erftflaffige gur Bucht

bavon ein 30 Wochen trächtig

ling-und Stemmklub Wemannia"

Emmendingen. ereinslotal: "Dreitonig" bungeftunden: Dienstag onnerstag, Samstag, 8 Uhr Friedrichfcule.

Braves, fleißiges as schon in Stellung war uf 1. Juni gesucht.

Bu erfragen bei frau Bürnermelater Büchner chwarzwaldstraße 10 Emmenbingen.

icht unter 23 Jahren, ba Gust. Schub. fleinen, befferen Saushalt burdaus felbftanbig beforgen

> Frau L. Toussaint mmenbingen, Rirchfir.

Tritschler= Backofen

Ceningen, Haus 311

Schreib= Maschine (Orga-Privat)

Bo fagt die Geschäftsft.

Math. Bluft, Gerau 1200 Liter

Haus 34, Malech

40 Bentner Tragfraft.

Buchene Wellen vertaufen, ober gegen Rartoffeln

Verlobungs-Geschenke Conrad Lutz Saus 20, Allinenbaberg

> aufgerichteter Leiterma 2838 gen mit Diclen (ca 40 8tr. Tragfraft), 1 bereits neuer Bing, 1 Spittenumet mit

Saus 143, Makerdingen Undo Kromel

Die . Conrad'-Sonse die hat Schneid Man hëri's im Lande weit u. breit

Alleinverkauf: Conrad Luiz, Emmendingen

Todes-Anzeige

Schmerzerfüllt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe, treu-besorgte Mutter, Schwiegermutter und

Luic Willarcai ww. geb. Heß

im Alter von 52 Jahren nach langem, schwerem Leiden sanft in dem Herrn

Ottofdwanden, 26. Mai 1928.

Wilhelm Willaredi
Friedrich Willaredi
Friedrich Willaredi
Emil Willaredi
Christina Willaredi
Harolina Willaredi
2860



Pfingst-Tanz

ftatt unter Mitwirtung ber Teninger Streichmufit Bum Ausschant gelangt ff. Ganter-Egport-Bier. Es labet freundl. ein

acben

jederzeit kostenios Ausklinfte und Ratschläge in Geld- u. Vermögenssachen.

nchmen

von Jedermann Spareinlagen entgegen, ebenso täglich verfügbare Gelder in Scheck- und in laufender Rechnung.

verzinsen

diese Einlagen stets zu den günstigsten Sätzen. Wir vermitteln Hypotheken, den An- u. Verkauf von Wertpapieren, das Umwechseln fremder Geldsorten u. besorgen alle bankmäßig. Geschäfte

Bolhsbank Emmendingen 11| Millionen Stammanteile und Haftsumr

Beste l'abrikate, große

Rehrücken Rehichlegel Rehragout Rehbug Junge Brathahnen la Suppenhühner

Telefon 267 Emmendingen



Freiburg

wehrte ben Tränen nicht. Auswah!! Anerkannt billig! 7. Kapitel. Unnette bon Lublingta schritt rubelog in ih= jagen. Sieis das Neucsic Stubenwagen garniert von M. 25.— an, un-garniert von M. 8.85 an Stühlchen, Laufgitter Factesdill Erstlings-Wäsche Puppenwagen Bubiräder, Holländer,

Es wächst das Gras, es blüht der Die "Conrad"-Sense wartet schon Alleinverkaut:

ertholdstraße 28 Leiterwagen, Markt-

Conrad Luiz, Emmendingen

Sarrisgauer 2006 Patriculeu

Berbreitet in ben Amtsbezirhen Emmenbingen (Rengingen), Breifach, Stienheim,

Walbhird und am Raiferfinhl

Emmendingen, Gamstag, 26. Mai 1928

Berkündigungsblatt der Stadt Emmendingen Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisgauer Conntagsblatt"

Bezugspreis: monatlich frei haus Diart 1.80

Begehrlichkeit, durch unverbindliche Berfprechun-

gen höheren materiellen Glüdes, als durch geban-

politischen Leben zurückziehen, die deutsche Welt

mer mehr das Wirtschaftspolitische in den Vorder=

grund geschoben wird und bag bie Barteien im-

mermehr Schuttruppen von Wirtschaftsgruppen

werden. Gewiß ift die Hebung bes deutschen Wirt-

Saftslebens ein Gebot der Stunde. Aber diese

ben bofen Beiftern überlaffend.

ie mir! Sie ist jekt mein!"

Mr. 123

Telegramm Abreffe: Dolter, Gimmendingen / Fernfprecher: Emmendingen 308, Freiburg 1392

Die tiestrauernden Hinterbliebenen Familic Friedr. Ruifd, Mundingen

Die Beerdigung findet Samstag nachm.

stilles, sanftes Säuseln, sturmwindgleich möchte er | Kreisen ersahren, hält man es für gänzlich aus-Pfingstgeist. Massen erfassen. Der Geist ist nicht bloß ein mattes geschlossen, daß der Bösterbund mit bieser Angewill ich dum Bahlausfa" fagen, wohl aber eir fol- als ein Begeisterter mit hochfliegenden Gedanken, warten ift. Sollten fich tatjächliche Berftobe ge- laufen kaffen. Der Prafident des Roten Kreuzes ches über den Wahlkampf. Wer fähig ist, von starken Gefühlen, die sich schnoll wieder verslüch- gen das Kriegsgerätegesetz oder sonstige inter- für Hispelcistung für Opfer des Bürgerkrieges einem überparteilichen Standort aus Rückschau auf tigen. Der Geistesmensch ist erfaßt vom Göttlich- nationale Abmachungen herausstellen, wofür hat in einem Züricher Blatt Tatsachen über das ben Wahltampf in Reden, Zeitungsartikeln, Flug- Schöpferischen, das die Menschen fast verbrennt, Anzeichen bisher nicht worliegen, so wird gegen Schreckensregiment veröffentlicht, das der in blattern und Plataten zu halten, ber wird bar- wenn sie gluben, bas fie von innen heraus umge- die Schuldigen nach ben Bestimmungen des Wien verhaftete Bela Rhun seinerzeit in ber über betrübt fein, wie wenig es gelungen ift, ja staltet, das sie zwingt aufzuspringen aus der Stille Strafgesethuches vorgegangen werben. Die Tat- Krim ausgesibt hat. Danach sind während seiner wie wenig es nur versucht worden ist, den Bahl- in den Lärm, aus der Verborgenheit der Einsiede- sache, daß die Firma Phosgen gelagert hat, be- Amtstätigkeit als Volkskommissar in Sewastopol tampf in der heute viel angepriesenen und vielfach lei in die Deffentlichkeit zum Dienst an Allen. deutet allein keinen Berftoß gegen die bestehen. 70 000 Memschen auf entsetzliche Art hingerichtet geforderien "reinen Sachlichkeit" und mit reinen Solches erzählt uns die alte Pfingstgeschichte. Sie den Bestimmungen, da der Handel mit Phosgen worden. Sie wurden ohne Prozest verurteilt, in Waffen zu führen ohne das üble Gezänk, ohne ge- soll uns aber nicht bloß ein Sinnbild sein. Wir soll zu industriellen Iveden für beutsche Firmen in- Gruppen von 300 Mann auf die Exerzierplätze genseitiges Herunterzerren und Verächtlichmachen, len unser Lebensschifstein in den Geistesstrom tra- ternational anerkannt ist. ohne Aufrüttelung niedriger Leidenschaften. Der gen, der von jener Geistesausgiehung ausging und politische Kampf ist und bleibt ein Kampf um die auch durch unsere Zeit strömt. Ueber uns gleitet Macht, and wo die Macht auf der größeren Bahl ber Geift Chrifti wie eine feurige Bolle babin. beruht, ift er ein Wettrennen nach ber großen Geiftesfunten fallen aus ihr herab, aber nur auf Rahl, nach der Masse, die sich leichter einfangen bie, welche gang Bereitschaft, gang Empfänglichkeit

läft durch Schlagworte, durch Aufstachelung ber find. Alle Pfingstlieder — auch die vielen modernen - sind Lieder der Sehnsucht, gesungen von Bettnicht, den politischen Kampf von der "Drecklinie" Kraft, der Liebe, der Burde und der Zucht, um! abguruden, fo werden viele Berufene sich aus bem ben Geift, ber ba sammelt und nicht gerftreut.

Verhängnisvoller erscheint mir aber, daß im- rufen wir: Romm, beilger Beift, tehr bei uns ein!

Sindenlang,

Die Hamburger Gas-Katajtrophe

Aufgabe wird nicht durch den Widerstreit, sondern Die Frage nach ber Berweisung des Samburge Ungliids an ben Bollerbunberat.

nur in der Zusammenarbeit der wirtschaftlicher Faktoren erfüllt. Und dann vergessen wir über WIB. London, 23. Mai. Wie hier verlautet, ailer Mechanifierung und Rationalifierung bes ift es nicht ausgeschlossen, daß die nächste Buwirtschaftlichen Schaffens, daß der Wiederaufftieg sammentunft bes Bölkerbundsrates in Genf eines Volkes nicht auf der Hebung ber Wirtschaf ber Explosion bes giftigen Phosgengases beruht, sondern leglich auf einer inneren Wieder= Hamburg und der Frage der Herstellung und geburt. Was ist Wirtschaft ohne Geist, was Technit Lagerung größerer Mengen solchen Gases befaßt. nung zu äußern. Db die englische Regierung bei und ben Kommunisten zu verwischen, um eine ohne das Seelische? Wir brauchen nicht nur große wird, besonders im Sinblid darauf, festzustellen. der deutschen Regierung Vorstellungen erheben Solidarität mit der proletarischen Weltrevolu-Techniter und Führer der Wirschaft; wir brauchen ob die Bestimmungen hinsichtlich bes Gebrauches soll oder nicht bezw. ob sie Aufmerksamkeit auch Gottesmenschen, die uns immer wieder auf und ber Serstellung von Giftgasen mit genügen. des Bollerbundes auf die Angelegenheit lenken bie Bergeistigung und Berinnerlichung, auf die dem Nachbrud durchgeführt werben. Für den solle oder nicht, seien Fragen, die erft entschie-Recttung der Seele hinweisen und uns zu den Fall, daß der Böllerbundsrat den Fall für ernst den werden konnten, wenn er im Besit ausführ-Duellen des Lebens, zu den Ursprüngen des Geistes halten sollte, wird angebeutet, daß der Bölker- licherer Informationen sei. Er sei im Begriff, WDB. London, 24. Mai. Der frühere Minterfaus als schritte zur Erlangung dieser Informationen stern Arbeitanden, der dem Unterhaus als Auf den Wahlsonntag folgt als nächster Sonn- suchen könnte, den Plan für eine Untersuchung zu tun. Auf eine Anfrage Fradhs, ob es sich Mitglied der Arbeiterpartei angehört, hat einen tag — Pfingften. Das liebliche Fest wird es ber Frage du entwerfen, che ber Rat eine Ents bei bem fraglichen Gas nicht um eine Gassorte telegraphischen Appell an die österreichische Regenannt, weil es in die schönste Beit des Sahres scheiber trifft, ob und welche weiteren handele, die gewöhnlich dur herstellung bestimm- gierung gegen die Auslieferung Bela Rhuns ge-

fällt. Aber das Pfingstereignis, bas wir feiern, ist Schritte getan werden sollen. etwas Gewaltiges. Der Geift ift nicht bloß ein Wie wir hierzu aus Berliner politischen Antwort.

ten, mit benen sie jett in Berührung treten zurückblieb und ihr Leben gestalt enkonnte, wie gedunger Lublineka zu toten? Und sie fein Copyright by Greiner & Comp., Berlin W 30. mußte, ihre Befehle ober Wünsche gefordert es ihr behagte. (Nachdruck verboten.) wurden, hatte fie am liebsten immer ausgerufen: Die kokette Frau empfand ben volltommenen Wahrheit gesagt, und ihren Sag gegen ben Bebend betrat Lydia ihre Wohnung, ihr Herz "Ich weiß es doch selbst nicht!"

schling bis zum Halse hinauf, als sie die Tür zu bes Brubers Zimmers öffnete. Es war leer. Sie waltung ihres Mannes gefümmert, niemals um Gatten. stürmte in ihr Zimmer. Da fand fie auf bem bie Wirtschaft. Als fie gum ersten Male an bem Mitteltische einen Bettel, auf bem nur ein paar Schreibtisch Lublingfas fag und bie Facher öff- man vermied es, fie gu grufen und tvandte ben Port gu fprechen. Bu ihrem Erstaunen melbete Worte von ihres Bruders Sand standen: "Hüte nete, um auf Berlangen des Notars die Lebens- Kopf zur Selte, wenn man ihr begegnete. Und sich eine fremde Stimme, die den Bescheid gab, versicherungspolice herauszugeben, tat sie es mit Warum? Da quoll es siedend heiß in ihr auf, und sie sitternden Fingern, dabei unwillfürlich ab und Lublineta hereinstürmen und sie emport davon-

rem Zimmer umher. Das schwarze, fließende Die Testamentseröffnung war auch eine Quelle bas Zimmer schon wiederholt zornig den Fuß zann sie ihr ruheloses Wandern vom neuen. Trauerkleid aus matter Seibe ließ fie noch ichlan- der Aufregung für Annette gewesen. Sie durfte gesett hatte. Wie durfte er, ber Mörder ihres fer und größer ericheinen. Ihr Gesicht war sehr ja sicher sein, daß ihr Gatte für fie gesorgt hatte, Gatten, es wagen, ihr noch du schreiben, so du bag fie laut aufschrie und bann lächelte. als sich blaß. Gine schreckliche Zeit lag hinter ihr, grau- aber als der Notar das Testament versas, das schreiben! Im Tone ber Anklage und bes kaum die behäbige Gestalt des Inspektors Prenzler enwolle vierzehn Tage, feit fie durch Lydia Port, Annette uneingeschränkt jur Serrin des Qublins= verstedten Drobens! Wessels Schwester, von dem Tode des Gatten er- laschen Bermögens machte, von dem nur ein paar fahren, und man ihr ben Toten ins Saus unbedeutende Legate abgingen, atmete fie doch Rnäuel zerdrückten Brief an sich. Nun glitten - brauken nämlich, Und wenns auch war, baerleichtert auf.

Die fieberhafte Erregung, die ein berartiger | Allmählich wurde es ruhig auf Stramit, und über die letten Zeisen: Unglücksfall hervorbringt, die tausenderlei For- nun kam das Bitterste über Annette: die Ein- "Sie in mein, Annette, unlöslich an mich "Gottlob, malitäten, die zu erledigen waren, das Leichen- samteit! — Niemand kam nach Stramity, tagelang gebunden! & wosen Sies nicht, sich gegen mich nicht hätte!" begängnis, bie Testamentseröffnung — all bas tein Mensch. Sie hatte wohl gefühlt, daß man sie zu wehren im talse Sie nicht — nie — hören datte Annette bisher nicht zu Atem kommen sols für den Tod Lublinskas ebenso verantwortlich Sie, nie! Ich habe mehr für Sie gewagt, als henden Hunen auf, der verlegen seinen dermurbs Dazu fam noch ein feltsam unbehaaliches Ge- Barons Probell und die Tollheit Wessels, die Freiheit wiedererlange, einer, der ein neues fahl, das ihr die absolute Unabhängigkeit er- ihn für lange Zeit der Freiheit beraubte, seine Leben beginnen muß, ein Ausgestoffener — um bengte. Sie, die sich in allen praktischen Angeles Karriere ruinierte. Die militärischen Bekannten Ihremissen, Annette! Sie sind alles, was mir anständige Mensch." penheiten bem Willen ihres Mannes gefügt, die zogen sich insgesamt von Annette purud. Und die bleibt, mein Salt, meine Zukunft — alles! Sie bon heute auf morgen Berantwortung tragen! armen Mädchen nicht gegönnt, daß es ihm gelun- und darum sind Sie mein!" Das autofratische Wefen ihres Mannes hatte sie aen war, sein Leben in sichere Bahnen zu lenken. Annette fuhr sich injt beiben Sänden an den

Glimmen unter ber Afche; lohendes Feuer möchte legenheit befaßt werden tonnte. Gine amtlice Un-

Die Samburger Katastrophe im englischen WIB. London, 23. Mai. Ju Unterhaus

vurde die Anfrage gestellt, ob angesichts der Beitimmungen des Versailler Vertrages es möglich sei, hinsichtlich ber Giftgaetatastrophe in Samtentiefe und geiftvolle Vorträge. Gelingt es aber lern um den heiligen Geift, um ben Geift ber burg bei ber beutschen Regierung Borftellungen zu erheben. Gir Austen Chamberlain antwortete, ihm sei mit Ausnahme dessen, was in den Zei- dulden, daß die unerlaubte Rücklehr Bela Khuns Aus dem Lärm des Tages, aus dem Wirrwarr tungen stehe, teine Nachricht zugegangen. Er sei unserer Zeit, aus der Geistesarmut unserer Seele deshalb nicht in der Lage, zu sagen, ob auf Grund des Berfailler Bertrages Borftellungen Schein entstehen, als ob Defterreich zu einem bei ber deutschen Regierung erhoben werden bur- Mittelpunkt revolutionarer Wühlarbeit gemacht fen. Von Ramsbon wurde an ben Staatsfetretär die Frage gerichtet, ob Chamberlain der Anssolchen Treiben mit allen gesetzlichen zulässigen sicht sei, daß die Bestin aungen über die Hers Mitteln entgegentreten. Dazu gehöre insbesontellung und Verwendung von Kriegsmaterial von 1927 von der beutschen Regierung burchgeührt werben, ferner, ob ber Staatsfetretar ben Bölkerbund auffordern werbe, die Explosions

ngelegenheit zu untersuchen. Chamberlain antwortete, es ware verfrüh über den Kurs, den die Regierung in dieser Angelegenheit einschlagen werbe, irgendeine Mei-

bie einspaltige Betitzeile ober beren Raum 25 Pfg. bie Rellamezeile 60 Bfg., bei Bfterer Aufnahme Mabatt. Bei Plagvorichrift 20% Bufchlag. Beilagen gebühr bas Laufend 10 .- Mart ohne Boftgebilbren

Ungeigenpreis:

Geichaftsfielle: Ratffelebrichftrafe 11 / Boftfced-Ronto Dr. 7382 Mmt Ratisrule

63. Jahrgand

- Die ölterreichilden Behörben vergeben fic er sein. Ein vom Geift erfüllter Mensch ift mehr tersuchung ift im Gange, beren Ergebnis abzu- an der Menscheit, wenn fie Bela Rhun wieder bergemäht, nachdem fie sich ihr eigenes Grab hatten schaufeln muffen. Die Wahrheit diefer Unnahme ift verbürgt, ba fie ben Aufzeichnungen einer Oberidnvefter entnommen find, die felbft

> mur wie durch ein Wunder aus der Krim entfommen ift. Der österreichische Bundestanzler Seipel erflärte, bag über bie Auslieferung Bela Rhuns noch feine Entscheidung getroffen fei. Die öfterreichische Regierung werde aber jedenfalls nicht nach Desterreich in ihrer Bebeutung herabgebriidt werbe. Es burfe auch nicht einmal ber werden könnte. Desterreich werbe baber einem bere, daß den am meiften bedrohten und betroffenen Nachbarftaaten voller Ginblid in ben fichergestellten Aftenbestand gewährt werbe. Gie mußten in der Lage fein, gegen Umsturzpläne ihre Vorkehrungen zu treffen und sich zu wehren. Der Bundestanzler wandte fich in biefem Zusammenhang gegen die Sozialbemotraten, die fich jett beeilten, ben Trennungsftrich mvifchen fich tion herbeizuführen und Bela Khuns Ausliefer

Gegen die Auslieferung Bela Rhung.

MDB. London, 24. Mai. Der frühere Minte ter Warenprodukten benutt werde, erfolgte feine richtet. In bem Telegramm beißt es: Die Unterlzeichner dieses Appells, die mehreren europäischen

Niemals hatte fie fich um die Bermögensver- viel größeres Unglud, als den Berluft ihres zu spielen, nicht offen befannt? Man wagte es, sie über die Achsel angusehen, nette stürzte zum Telephon und verlangte Lydia

In bieser geradezu verzweisetten Stimmung Bruders abgereist. du nach der Tür schielend, weil ihr war, als muffe mußte fie nun auch noch jener Brief treffen, ber zusammengeknüllt auf dem Teppich lag und auf ben sie während ihrer ruhelosen Gange burch

Sie buitte sich haftig und nahm ben jum

machte, wie für das tragische Ende des jungen mein Leben, viel mehr! Ich bin, wenn ich meine gen Lobenhut in den Händen brehte.

Cipifibruch im Safen um alle Energie gebracht. Wenn jetzt von der so verziehens sies der Frau erst recht nicht, daß hals, ihr war, als müßte sie ersticken. Dieserschaft, dem Notar oder von anderen Leu- sie Erbin eines immensen Bermögens entsetzliche Mensch, tat er nicht, als hätte sie ihn Eigentum" Satte sie seiner Schwester nicht die Wechsel ihrer gesellschaftlichen Position als ein Menschen, der sich angemaßt hatte, ihr Schicksal

Satte Lydia ihm benn nichts gesagt? Una Frau Port sei am Tage ber Internierung ihres

"Das ift nicht befannt!"

Unnette bif die Bahne gusammen. Dann be-Gin Bochen an ber Türe erschreckte fie berart,

Bin ich aber jett erschrocken — ist was los ihre Angen mit einem Ausbruck bon Abichen mit kame ich nicht zu Ihnen, ba hilft sich ber Brengler ichon felbit!

"Gottlob, Prengler, Gottlob! Wenn ich Sie

Sh tu nur meine Pflicht, und bie tut jeber

Unnette reichte ihm belbe Sanbe: "Gie find feine Ahnung von materiellen Dingen hatte, follte sonstigen lieben Freunde! Sattens die ichon bem haben mich zu dem gemacht, was ich heute bin eine treue Seele, und ich danke Ihnen ja so fehr — aber —?" Sie sah ihn fragend an.

(Fortsetung folgt.)

Bandern angehören, haben feinen Grund gur , mit bem 1. April 1929 in Braft treten. Anbern-Sumpathie fur Bela Rhun. Aber fie weisen bar- falls mußte es ben Stabten freigestellt werben,

verbindungsordnung in Banern.

tigfeit vom 1. Mai ab die "Berdingungsordnung gesetzes auch in Baden wie in Preußen und Würtfür Bauleistungen" (BDB) in geradezu vorbildlicher Beise in Kraft gesett. Nichts ist abgestrichen, geandert ober hinzugesett, sondern sämtliche bayerische Staatsminsterien haben die BDB be-Selbstverwaltungstörper, die Baugenossenschaften sind, den liber diese Höhe hinausgehenden Betrag torper verursachte dem Tier große Schmerzen; es und "sonstigen" Bauherrn jur Nachfolge aufge- auf die Micter umzulegen.

In ber betr. Befanntmachung ift weiter au Iefen, daß die Baber. Staatsregierung auf Bugiebung von Sachverständigen der sachlichen Drgas sommenden Behörden zur Weiterleitung an die nisationen Wert legt, die Bevorzugung von Hand die Beschäftigung werts-"Meistern" wünscht und die Beschäftigung zuschen der Mehrtosten und Berzos des Berunglücksen die Ursache des Leidens, aber Doch er fährt vor das Haus des Berunglücksen ist eine Kanden in den Löwenrachen ten, hält an und will nun den Transport seines die Ursache des Leidens, aber Doch er fährt vor das Haus des Berunglücksen werts-"Meistern" wünscht und die Beschäftigung zuschen der Anochen herauszus unheimlichen Fahrgastes in die Wege seiten. Da

ausgeräumt, wenn der Weg, den die Baherische nen Gesichtspurten nicht entsprochen werden, süblte. Hängestigen Kinns gewaktigen Kinns Arms, Beins, Dezimals und andere Brücke has baden geschlossen, oder wäre sie vor Schnerzen ben und seht läuft er davon, als wenn nichts ges Behörden des Reichs und der Länder und beson- Berussgenossenschaft, daß tunftighin mit der alls zurückgefahren, dann würde wohl die tapfere schen wäre! Frau ihren Arm verloren haben, aber die Lösten menausstellung der Betriebsverzeichs Frau ihren Arm verloren haben, aber die Lösten Ende

Die dentich-dänische Sammlungsbewegung.

BIB. Gramm (Rreis Sabersleben), 24. Ma Die geftrige Bolfsversammlung in Gramm war von etwa 10 000 Personen besucht. In seiner Rebe verurteilte ber banifche Ministerpräfibent Mabsen-Dingbal auch in scharfen Borten bie beutsch-banische Sammlungsbewegung, der er nationalbeutsche Biele unterstellte. Als er schlieflich er-Marte, man brauche nicht fo laut gu fchreien, Ropenhagen höre alles, was sich in Nordschleswig gereigne, erhob sich in der Bersammlung lebhafter Biberfpruch und es wurden finrmifche Burufe laut. Rach bem Ministerprafibent fpach ber beut= iche Führer ber Sammlungsbewegung, Lei, ber bom größten Teile ber Berfammlung mit fturmischem Beifall begrüßt wurde, während ber Wegner ihn burch Bwischenrufe stänbig gu ftoren suchten. Lei bestritt energisch den deutschen Charafter ber Sammlungsbewegung. Bon weiteren Reben find die Musführungen bes Sofbefigers Rilling zu erwähnen, ber erffarte, man fei mit großer Freue gu Danemart gefommen, fei aber icht auf das äußerste enttäuscht.

Der Donez-Prozeß.

WDB. Mostau, 24. Mai. (Vom Bertreter bes BDB.) Der Schachty-Prozeg beginnt einen politischen Charafter anzunehmen. Der Gerichtsfaal Ift bei der hentigen Verhandlung bis auf den lets= ten Plat gefüllt. Zunächst wurde der Zeuge Sisow gen bes Berteibigers herausstellte, sechs Monate lang bei der G.P.U. Dienste geleistet hat. Der Beuge vermag auf die Frage des Berteidigers, warum er im Jahre 1923, als er der G.A.11. ansgehörte, nichts von dem illohalen Berhalten der Aufgehlung, oder, wie der Berliner so hübsch für solchen Beresowsti und Sanoilow ausgesagt habe, teine Austunft zu geben. Nebrigens hat der Borshende, was anzerkennen ist, jeht wiederholt aus Teilzahlungssplistem als eine Art Privileg Ileisangen wollen, daß Aenherungen russischer Angellags und einer Bestaten, mit einem ter. soweit sie den Anteressen Erweregen wurde in vem Dete Ausschlung solchen Katen, die sich seine Austunkten. Auch som den Vläseren. A

Badifder Städtverband.

auf hin, wie start es alle demokratischen Parteien würden, wenn die österreichische Rechnungsgierung sich dazu bewegen ließe, den Revolutiondr seinen Feinden in die Hänke Aurassialen der Reichen der Kalenderighte auf die Kalenderighte auf die hierdnung des Gewerbeertrages nach dem
Annehildliche Aurassialen der Reichen der Kalenderighte auf die hierdnung des Gewerbeertrages nach dem
Annehildliche Aurassialen der Reichen der Kalenderighte auf die hierdnung des Gewerbeertrages nach dem
Annehildliche Aurassialen der Reichen der Kalenderighte auf die hierdnung des Gewerbeertrages nach dem
Annehildliche Aurassialen der Keichen der Kalenderighte auf die hierdnung der Konsten und d

tenben Steuerausfälle nicht annehmbar. Es ericheint grundfäglich winischenswert, bak Die Bayerifche Staatsregierung hat mit Gul- bis dur Erlassung bes Reichs-Grundsteuerrahmentemberg, eine einstweilige Regelung babin getroffen wird, daß in Gemeinden, in benen die Unis lagefage aur Grundfteuer cine bestimmte Sobe baherische Staatsminsterlen haben die BOB be- überschreiten, die Vermieter der der Zwangswirt- dessin führt, ist ein mächtiges Dier, das beim nichts, das ist ja der . . . und hat wieder einen Selbstverwaltungslörver, die Ranonenvausch. Bringen Sie ihn lieber nach

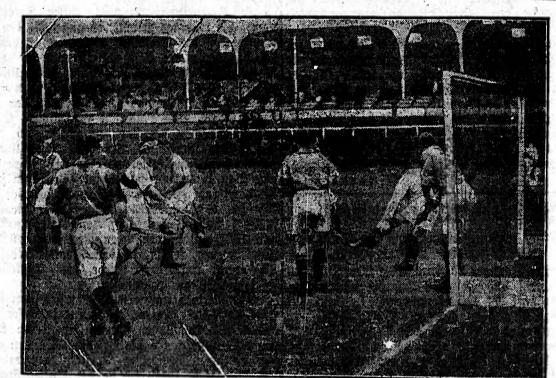
Beamten, Angestellten und Arbeiter den in Frage hinein und entbedte die Ursache des Leibens, aber

Bangesellschaften und privaten Auftraggebern nisse auch besondere Hebregister angesertigt wer- win hielt die Operation geduldig aus, obwohl ten Sprichwort: "Praesente medico nitit rhebliche Mehrarbeit abzulehnen.

Uns Natur und Leben

nen, wie die Tat einer ameritanischen Löwenbandigerin beweist. Diese junge Dame, eine bringen. Frau Rannetti, die ju Datland in Ralifornien als Löwenbändigerin auftrat, wagte ihr Leben, vorher den Kramen noch sehen. Kaum erblicket thre Lieblingslöwin zu retten, nachdem die Tier- sie ihn, so brechen sie in ein schallendes Gerach ärzte ihre Hilse verweigert hatten. Der Liebling- ter aus und sagen: "Den brauchen Sie nicht in löwe der Fran Rannetti, der den Namen "Prin- Krankenhons zu bringen, Herr Dottor, dem fehlt der Rehle behielt. Der stedengebliebene Freurd- Hause, dort in jener Straße wohnt er." Der Borschlag des Ministerium des Innern, Arzt herbeirief. Während sie dem Löwen den denn der Kranke gibt immer noch kein Lebense Rachen gewaltsam offen hielt, blidte der Doktor zeichen von sich.

Die Einführung der Selbstversicherung für die sodaß ihn die Löwin verschlang. Rührend war die afallversicherungspflichtigen Gemeindebetriebe Dankbarleit des Tieres, das sich zärtlich an seine emäß § 628 ABO wurde grundsählich beschlossen. Herrin schmiegte und ihr die Sand ledte.



Olympia-Hoden Deutschland-Frantreich Das Hodebspiel Deutschland gegen Frankreich am 22. Mai enbete mit bom Siege ber beutschen vernommen, ein Arbeiter, der, wie sich auf Befra- Manuschaft von 2:0. — Im Bilde: Theo Haag (X), der Führer der deutschen Spieler, schieft das mueite Tor.

Erholungsreisen auf Teilzahlung.

ter, soweit sie den Interessentes der Deutschen Berühren, durch Dolmetscher ins Deutsche überstragen werden. Badstieber hatte infolgedessen Best erst im Juli abbezahlt hat, durchaus school Breiben! Breisen! legenheit, perfonlich zu erklären, daß er weber feine Seltenheit mehr, und Lugusgegenstände, wie im Sinne der Bollsgesundheit und Bollsbildung mittlungen weiter fest, daß als Tater wahrschein-Sanoilow noch andere Angeklagte, die ber Sabo- beispielsweise Radioanlagen oder Schmucksachen, sehr du begrüßender Fortschritt. Db allerdings die lich der Nachbar des Hempel, ein 51 jähriger Pante tage mit Ausländern verdächtigt seien, tenne. Sa- werden wohl zumindestens zu 75 Prozent auf Kurverwaltungen und Reifegesellschaften ein leich- wirt, der seit Wochen und Monaten mit dem Genoilow erklärt, daß der Beresowski schwer bela- Kredit gekauft. Immerhin galt es bisher als eine tes Geschäft haben werden, steht dahin. Denn der toteten in Streit lag, als Tater in Frage kommt. stende Zeuge ihm gelegentlich einer ihm erteilten Art Grundsah, nur solche Dinge auf Kredit ans Mensch zahlt nicht gern für vergangene schöne Als man den Verdächtigen, der von der Land-Küge gesagt habe: Die Zeit wird kommen, wo ich mich rächen werde. Die Aussagen des Zengen hinsichtlich einer Fühlungnahme der Augeklagten mit den Weißgardisten gründeten sich zum größten Teil auf Hörensgen. Sin alter Freund seines Baters habe ihm geraten, sich vor den Weißgardisten in Sicherheit zu bringen. Man habe darsüber verhandelt, welche Arbeiter den Weißagt. über verhandelt, welche Arbeiter den Beißgardister werden sollten, aber der einzige gemeis des Zeugen Sisow ist seine Aussage. Sin Beweis, daß Badstieber mit Sanoilow überhaupt Betracht kommende Badeverwaltung an bie in Betracht kommende Ba nicht gesprochen ober verhandelt haben tann, ift, und legt eine eidesstattliche Bevsicherung über aber ber Mann rührt fein Glied mehr. Dem daß Barstieber nur deutsch und Sanoilow nur seine Ginkommensverhältnisse vor. Bei Beamten Dottor jagt ein kalter Schauer den Ruden hinab, gehörigen freier Veruse ist die Sache icon tom mertwürdiges Kribbeln und Krabbeln:

Bezahlung feines Kuraufenthaltes aber geschieht

ut feinen Zucker mehr.

den technischen Schwierigkeiten und die zu erwar- noch in unsern Tagen in ähnlicher Form ereig- ihm begegnen, nach bem Weg zum Krantenhaus,

Gie zeigen ihm ben Beg, möchten aber bod

Dem Dottor fallt eine Zentnerlaft bom Ser-

werks-"Meistern" wünscht und die Beschäftigung swecknäßig, da hierdurch Mehrkosten und Bergövon Psuschern und ähnlichen Elementen unters gerungen des Bersahrens entstehen würden. Die
igat Nertragsstrafen sollen nur bedungen werden. Verkischtets Waursgastung ist deben absuschnan

den, mit Rudsicht auf die hierdurch entstehende ihre Herrin den Knochen nicht herausbringen nocet" b. h. in freier Uebersetzung: "In Gogen fonnte. Es gelang ihr nur, ihn himunterzustoßen, wart bes Arates tann uns fein Schaben treffen." "Na, mir tann's recht fein!"

- Bas foltet bie Rahrt mit bent Rheingolb Expres. Der Rheingold-Expres führt 1. und 2. Unter Berücksichtigung fantlicher Zutoftet 3. B. die Fabet ab Roln nad Mannheim 1. Kl. 44.80 M., 2. M. 28,80 M. nach Rarlsruhe 1. Al. 52,50 M., 2. Al. 33,80 nach Baben=Baden 1. Kl. 57,-, 2. Kl. 36,80 M., nach Freiburg 1. M. 67,— M., 2. Kl. 44,— M., nach Bafel Bab. Bahmhof 1. Kl. 74,- M., 2. Al. 49,- M. Bergleichsweise beträgt der Fahrpreis in gewöhnlichen Schnellaugen von Koln bis Bafel Bab. Bahnhof 1. Kl 65,— M., 2. Al. 44,— M. In innerdeutschen Berkehr ist die Benützung des Rheingold-Express

Vermischte Nachrichten

- Profeffor Junters Chrenburger von Delian Der Diffauer Gemeinderat hat auf Borschlag des Magistrats aus Anlaß des geglückten Ost-Westfluges und ber foeben erfolgten Fertigstellung bes 1000. Fluggenges ben Besiger ber Junferswerte, und Schöpfer des Ganzmetallflugzeuges, Profesfor Dr. Junters gum Chrenburger ernaunt und ibm gu Ehren eine Strafe Juntersftrage benannt. Diefe Chrungen gelten Brof. Dr. Junters als Wissenschaftler, seinem Werk und seinen Mitarbeitern. Bürgermeister Hesse richtete aus diesem Anlag ein Glüdwunschtelegramm an Brif. Dr

- Geheimnisvoller Mord in Bommern. Gin furchtbares Verbrechen wurde in bem Orte Altjägerei fofort festgenommen wurde, nach ben Urfachen der schweren Bluttat befrage, boftritt er mit aller Entschiedenheit die Täterschaft. Er machte dabei aber so widersprechende Angaben, dak fich ber Berbacht gegen ihn noch weiter verschärfte. Die weitere Untersuchung ist im Gange. Die Leiche wurde von der Kriminalpolizei beschlagnahmt.

- Todesfahrt im Auto. Gin schweres Auto Iem Tempo, als der Wagen gegen einen Telegraphenmast amstieß und sich bann zweimal überund Festangestellten werden sich weitere Schwie- dann steigt es ihm wieder siedend heiß in den schlug. Er entwurzelte dabei mehrere Bäume. rigkeiten kaum ergeben; bei Kaussenten und An- Ropf, und um das Herz herum fühlt er ein Willy Krebs, der selbst steuerte, war sosort tot. Seine Chefrau wurde in das Cottbuser Rranten-

Badischer Ctadtverband.

Der Badischer Ctadtverband.

Der Badischer Ctadtverband hielt vor einigen Kaskulfe aus Gicker bie Badeverwaltung zieht zur Sicher gen in Rathause zu Schelkerg unter dem Borschiede des Herne Derbürgermeister Dr. Balz eine Borstandssishung ab, Die Anträge der Zenktungsgebt des Gerne Derbürgermeister Dr. Balz eine Borstandssishung ab, Die Anträge der Zenktungsgebt die Sache natürlich nicht vor sich; der Kaise vor seine Bandstages auf Aenderung des Erunds und Gestandssishung ab die keine Britisch des Gerne vor der Bandstages auf Aenderung des Erunds und Gestandssishung ab die keine Britisch des Gerne vor der Bereich Gerne Bereich und krabbeln:

gehörigen freier Beruse sichen sichen sichen beruset, Die Badeverwaltung zieht zur Sicher den fand der Genkten das Gettbuser Kaus dem Kaskulfaker von der Kause in Kaus das berusen vor der Bagen sichen werbesten und kaken für der Kause in Kause sichen Kause sichen Kause sichen kaus das gehörigen kaus der Kause in das Gottbuser haus gebracht, wo sie bald daruf starb.

— Uebersal auf einen Kause gebracht, wo sie bald daruf starb.

— Uebersal auf einen Kause in Kaus das gebracht, wo sie bald daruf starb.

— Uebersal auf einen Kause in Kaus gebracht, wo sie bald dungs gebracht, wo sie bald daruf starb.

— Uebersal auf einen Kause in Kaus starbeit den Mach aus starbeit den Mach aus starbeit den Mach der Kause starbeit den Kause starbeit den das Gottbuser starbeit den das Go

ereignete fich ein furchtbares Automobilungliid. Gin Privatantomobil fuhr auf einen Ausflügler-

gezogen. 19 Personen erlitten schwere Berletzuns sügung waren als im Vormonat, so stand dem auf der gen. Die Untersuchung ergab, daß der Chauffeur anderen Seite in einzelnen Berufszweigen ein starker des Automobils keine Chanffeurprüfung abgelegt Renzugang von Arbeitsuchenden gegensiber. Ebenso ging anderen Seite in einzelnen Berufsztveigen ein starker get Renzugang von Arbeitsuchen gegenüber. Ebenso ging gegen den Bormonat in einigen Berusen die Jahl der Bermittlungen erheblich zurück, so bei den Schneidern, wo nach der Fertigstellung der Osteraufträge im allgemeinen kein weiterer Bedarf an Arbeitskräften sich zeigte. Auch im Baugewerbe wird die Tätigkeit insolge keldinaphheit in diesem Jahre erheblich eingeschränders sein, so das hier weit weniger Arbeitskräfte, besonders Banhilfsarbeiter, als in den früheren Jahren im Frühser in nachserert munden. In der Ihrenindustrie im Reserver und feine Legitimation an einer nicht konzessioniergen Chauffeurichule erhalten hatte. Die Boligei hat ben Besiher ber Schule, sowie den Chauf-- Ungludsfall bei phyfitalifden Experimen: ten. Im Laboratorium ber Chemiefchule Benf mar ein ungarischer Student an einem Sauerstoffgeblufe mit ber Dribation von Benght und Ethhl-

Der ungarische Student erlitt ichwere Berlegun=

gen in der Augengegend und mußte in die Angen-flinit verbracht werden. Gine Untersuchung ift eingeleitet. - Orthographische Fehler als Berräter. Zu Rachfrage nach Steinhauern und Zieglern war gering. Die Lage im Metallverarbeitungsgewerbe hat sich im tum im Auslande, Prof. Dr. Männer in Beinstein leicht gebellert. Die Auftrage bezogen pal größtenteils auf die am Wohnungsbau beteiligten Bestein tam lürzlich ein Auslandsdeutscher, Kaufsmann Ernst Josef Trischer aus Zeilwog in De. urd bat um eine Anterstützung. Er zeigte dabei einen Empfehlungsbrief des Studienrats Prof. Dr. Keller in Wiesdaden vor, der Männer perstöntich bekannt ist. Bei einem Studienrat muß Betriebe über Mangel au Ausstägen tlagten, so konnten. tum im Auslande, Prof. Dr. Manner in Bein-

feur perhaftet.

Berliner Droschfensuticher Hartmann, ber bie Strede Berlin-Paris in feiner Drofchte gurudlegt, hat am Mittwoch Met paffiert.

Fenersbrunft in Megnpten. Durch Kenersbrunft wurden in einem Dorf in der Rahe von Tanta 500 Wobnstätten gerstört. Bier Berjonen wurden getotet, acht schwer verlett.

Bom Arbeitsmarkt

Autobus von einem Privatauto um- Die Lage des Arbeitsmarktes im Arbeitsamtsbezit

Mitacteilt bom Arbeitsamt Freiburg im Breisgau Die Axbeitsmartilage zeigte im Berichtsmonat ein Autobus auf, der umftürzte. Ein dier Jahre altes uneinheitliches Gepräge. Wenn auch in einer großen Reihe von Berufsgruppen eine Besserung zu verzeiche nen war und über 200 offene Stellen wahr zur Nasjahr angeforbert wurden. In ber Uhreninduftrie im Bigirt Reuftadt hat ein Betrieb Rurgarbeit eingeführt. D Tabatinduftric sowie das Webw.rengewerbe ift im all excignete, durch welche der ungarische und zwei zur Kurzarbeit enischließen nußte.

In der Landwirtschaft konnte der Bodars an Hilfs-kräften nur zum Teil gedeckt werden. In der Gärtnerei fanden bei der Frühjahrsbestellung und bei Neuanlagen eine größere Anzahl Facharbeiter Beschäftigung. Die allgemeinen leicht gebeffert. Die Aufträge bezogen sintich bekannt ist. Bei einem Studienrat muß man vorausseigen, daß er mindestens orthograsphischen, daß er mindestens daß er mindestens daß er mindestens orthograsphischen, daß er mindestens daß er mindestens daß er mindestens daß er mindestens daß er gergenete. Stellen, Böder fanden in der soch auschlichen Boch warden auf bitoren, Doch wurde der mindestens daß er gergenete. Stellen, Böder fanden in der soch auschlichen Boch auschlichen Boch warden auf bitoren, Doch wurden der gergeneten der schlieren Boch warden ausch murden ausch mindestens daß er gergeneten Boch warden gegenetens daß daß er gergeneten Boch warden ausch murden ausch mu seine find schwer unterzubringen. Maurer und Gipse wurden rege angefordert. Doch erschwerte auch hier di Einstellung auswärtiger jüngerer Facharbeiter ohn Bermittlung des Arbeitsamtes die Zuweisung der noc gemeldeten einheimischen älteren Arbeitsuchenden. Zimmerer blieben in größerer Zahl überschilfig. Die Bermittlungstätigkeit für Maler war wie im Bormoma sehr rege. En hilfsträften bestand, wie eingangs be-merkt, nur ein verhältnismäßig geringer Bebarf. Dem großen Angebot von Kraftsahrern stand mir eine ge-

Adde verlangt, so daß an diesen ein Wangel eintrat, während ältere Bewerber noch in großer Zahl gemeldet stätere Kud in Berick stüd in Berick

vegte fich in befcheibenen Grenzen. 3. Weibliche Berufe.

In der Landwirtschaft meldeten sich mahrend der 18.46: ganzen Berichtszeit teine Arbeitsuchenden, so daß die sehr zahlreich eingesausenen Austräge nicht erledigt wer-den konnten. Nach Belebung des Arbeitsmarktes im 20.15: elt und meift aushilfsweise Stellung finden. An tuchigenen Frifiererinnen bestand ein Rangel. 3m Sotel tigenen Frisiererinnen bestand ein Mangel. In Hotels und Gastwirtsgewerbe hob sich die Answerung von Bedienungspersonal, doch wurden in der Hauptsache nur jüngere Kräste verlangt, während ältere, wenn auch tüchtige, abgelehnt wurden. Sehr rege war die Rachsfrage nach Kochpersonal (selbständige Hotels und Resstaurationsköchinnen). Die Jahl der arbeitsuchenden Jimmermädchen verringerte sich. Unvermindert start war die Nachfrage nach Kochs und Küchenhilsbertonal, doch sinder die Annahme solcher Stellen bei den Beswerberinen wenig Geneigtheit. Für ungesernte Arbeisterinnen trat eine Entlastung des Arbeitsmarktes das erinnen trat eine Entlaftung des Arbeitsmarttes daurch ein, daß ein Teil ber Arbeitsuchenden wieber ie Beschäftigung auf ihrer früheren Arbeitsstelle aufnehmen konte. Außerdem wurden jüngere Arbeiterinnen lebhafter als bisher angefordert. Im Hausgehilfinnensberuf hielt die große Nachfrage nach gutem Herrs [chaftspersonal und selbsständigen Alleinmädchen an, der aber nur ein geringes Angebot von gutgeschulten tüchs 20.00: 21.16 aber nur ein geringes Angebot von gutgeschulten tüchetigen Kräften gegenüber stand. Auch eine Anzahl jünsgere Anlernmädchen konnten Stellung sinden. Die Aufsträge für Tageshilsen erhöhten sich um ein Drittel. Es meldete sich hier eine größere Jahl zu Ostern aus der Schule enstallener Mädchen, die auch zum Teil als Anlernmädchen untergebracht werden konnten. DieBersmitslungstätigkeit sur keinigungsfrauen bewegte sich im allgemeinen in den gleichen Grenzen wie im Bormonat. Wie auf dem männlichen, so dot sich auch auf dem weidestichen Stellenmarkt sur Angestellte weniger Unterbrinsgungsmöglichseit, als im Bormonat. Für Verläuserinsgungsmöglichseit, als im Bormonat. Für Verläuserinsgungsmöglichseit sich Michelen Stelluserinsgungsmöglichsen Verläuserinsgungsmöglichsen Verläuserinsgungsmöglichsen Verläuserinsgungsschaften Verläuserinsgungsschaften Verläuserinsgungsschaften Verläuserinsgungsschaften Verläuserinsgungskappen Verläuserins nen mußte sich die Bermittlungstätigkeit für Aushilfen für die Messe befchränken. Dann wurden wie bisher jüngere Stenotypistinnen angesorbert. Weibliche Buroingestellte konnten nur in geringer Zahl untergebracht

Bom sübeutsigen Arbeitsmarkt.
Bom sübeutsigen Arbeitsmarkt.
BTB. Karlsruhe, 21. Mai. In der Berichtsgeit vom 10. bis 16. Mai ist die Gesantzach der Underschaft der Undersch 4. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung.

18.00: Aus Bertin: Fungeinzermanns Singfunde. 16.00: Beifangabe, Sportfunkbienst. 18.15: Vortrag von Lie. Waldenmaier: Schwäbischer Grikler: Michael Hahn, der Theosoph. 18.45: Dichterstunde: Ludwig Findh liest aus eigenen.

Werten. 19.45: Beitangabe, Sportfuntdiauft 20.15: Kommermusikabend.

Schneiberinnengewerbe im Bormonat trat ein Rud 21.16: Unter ber blichenben Linde. Gin fröhliches Spieliftslag ein Rur jungere Schneiberinnen tonnten verein. mit Gesang in drei Aften von Leo Kustner and

mit Gesang in drei Aften von Leo Kusiner & Rolph Tesmar. Musit von Fr. Gellert. Anschließend: Rachrichten-Sportsunddienst. Anschließend: Uebertragung ans dem Bilhelmisch Stuttgart: Tanzmusik

Montag ben 28. Mai 1928

1.00: Musikalifdje Morgenfeier. Anfoliegend: Uebertragung bom

14.15: Bortrag bont Brof. Dr. Berweben,

Schöpfergeist und Schöbferfreude. 14.45: Schiffer- und Fischermarchen und slieder. 16.00: Mus Neuhausen a. d. F.: Konzert.

18.00: Beitangabe, Sportfuntbienft. 18.16: Affred Anerbach lieft moderne Märchen und

Fabeln.
18.45: Liedenstunde Mein Fouerlein.

19.45: Zeitangabe. 20.00: Pfingftongert des Philharmonischen Drogefter 21.15: Schwäbischer Abend.

2.30: Wetterbericht, Schallplattentonzert, Nacheichton,

Bortrag von Richard Cfchorn: Die olympisch Spiele in Amsterdam. 9.15: Bortrag von Divettor A. Nabe, Münfter i. 28.

Die deutsche Schule in Rio de Janeiro ihre Schule. 19.45: Beitangabe, Wetterbericht, Rachrichten

Anfchließend: Rachrichtendienst. Anfchließend: Zanzmustk, ausgeführt von Nedos Sanzs.

Das Monogramm als Reidschmuck Bericht über die beachtenswerteften Reuheiten aus bem Reiche ber Mobe

Wer Gelegenheit hat, die herrenmode zu verfolgen, der wird beobachten können, daß olese keinesfalls ittll fteht, daß vielmehr bauernd von einer Saison zur andern kleine Beränderungen vor sich gehen, die so bein nüanciert sind, daß sie dem Uneingeweißten kaum auffallen, aber doch ausgeprägt genug, um einen gut angezogenen Serren von einem schlecht gekleideten unterscheiden zu können. Auf einen ähnlich verseinerten Standpunkt kommt seht auch die Damenmode. Auch hier sind es die Kleinigkeiten, die Berseinerungen, die geschmackvollen Zusammenstellungen der Einzelheiten, die gute Schnittform und nicht zum Letzten die kleinen feinen Ergänzungen, die den letzten Schick ausmachen. denn bei der mehr oder weniger auf Sachlichfeit eingestellten, mobernen Frau sind auffallende Befage, Spigengarnituren, flatternde Scharpen, Schleifen, Müschen — turz alles, was das Attribut der Weiblickeit ausmachte, auf eine ganz bestimmte Abteilung, nämlich die Gesellschafts- und Abendroilette beschränkt. Am Tage liebt man es, sich "sportlich" anzuziehen — d. h. schlicht

in Form und Ausführung, knapp und prattifc. Gleichwohl will man nicht ganz auf fleine Bitanterien und reizvolles Beiwert verzichten; nur ift es fett ftilgemäßer aufgemacht als früher. Ein willtommener Geoante ift hierfur ber Monogrammichmuck ben uns die Mode neuerdings beschert. Er mag wohl von den Sportabgeichen ber Sport

vereine und Klubs herrühren, die ihre Sportblusen und Sweater damit lamildien. Bon da aus ging er auf die kleinen flotten Sportkleidchen über, die man zu Tennis- und anderem Rasensport trägt. Sier wird er in der Farbe des Befages an irgend einer paffenden Stelle eingestidt, wobei man, wie bei allem, mehr ober weniger Geschmad entwideln kann. Sehr hübsch sieht es z. B. aus, wenn man bei einem gleichmäßig aufgeteilten Reid wie Favorit-Modell 1602, das nur rechts unten eine Tasche hat als Gegenstiid links oben das Monogramm einstidt. Uhnlich verhält des sich bei Fav. Modell 1667. Sier ist die Garnitur von vornherein einseitig arrangiert, aber das links angebrachte Monogramm bilbet doch das Gegenstild des rechts herabfallenden Besahstreifens. Ganz anders ist die Amerdnung an Fan.-Mod. 1668a. Sier bilbet es gewissermaßen die Fortsehung und ben Abigluß des Mittelbesages. Wie man es auch auf eine Krawatte anbringen fann, zeigen die beiden Fav-Mod. 1668b und 1562 und zwar besteht in beiden Fällen die Krawatte aus Garniturstoff, dem das Monogramm in der Kleidfarbe aufgestidt ist. Und so gibt es noch eine ganze Anzahl Anwendungsmöglichkeiten, die fich jeweils aus der Machart des Kleides ergeben. Ganz neu ist es, das Monogramm zum Ansteden, gewissernaßen als Brosche einzurichten. Man fertigt es dazu aus poliertem Metall und ftedt es borthin, wo es gefällt. Als besonders schied gilt es, wenn das Monogramm dem linksseitigen Revers des morgendlichen Schneiderkostlimes aufgestedt ist. In diesem Falle liebt man es, diesen Schmud reicher mit Steinen, die auch imitiert sein können, auszustatten und trägt dazu passend, ein Armband mit gleichen Steinen. Eine antike Fassung und Ausstattung sind das Neueste. Auch auf den eug dem Kopf anliegenden Hut stedt man gern sein Wonogramm an und muß es dann natürlich den einzigen Schmuck bilben. Bearbeitet und mit Abbildungen ver-lehen vom Favorit-Berlag, Dresden-R. 6

Schnittunfter in allen Größen zum bequemen - Rachfdneibern find erhältlich



Im Musterlager für Favoritschnitte Chr. Stuck-Wagner

Mit einer Sieghaftigkeit ohne gleichen hat Opels neuer Sechse kylinder seine Bahn genommen. Ganz besonders im Ausland wo auch immer er erschien: auf den Ausstellungen von Amsterdam, Kopenhagen, Wien, Genf - überall hat er solche Fülle der Bestellungen auf sich gezogen, daß das Werk Mühe hat, nachzukommen. Der Opel 2 Liter Sechszylinder ist der WAGEN EUROPAS geworden, der Wagen, der die Eigenart europäischer Verhältnisse wie kein anderer getroffen hat. Gebrauchswagen, der höchste Leistungen mit höchster Wirtschaft verbindet, und Luxusfahrzeug zugleich, das im Gegensatz zum Massenfabrikat jedem persönlichen Wunsche schmeichelts diese besondere Mischung - im Opel Sechszylinder ist sie Tat deworden Er hat daher den Namen "EUROPA" erhalten.

ualifäfen u. Preife orülen und vergleichen heißt bei mir kaufen

Ch überbiete jede Konkurrenz im Preise wie in Qualität. Kindertopschirme von Mk. 6.-, 5.-, 4.50, 3.50, 2.90. Herren- und Damenschirme guter Köper Mk. 3.95. Das Neueste in Topschirmen von Mk.5.—. Zusammenlegbare Taschenschirme und

Stockschirme Garten und Marktschirme. Extra große Talscirme Mk, 4.50 Einziges Spezialgeschäft am Platze Reparaturen und Ueberziehen gut und billig und auf Wunsch sotort.

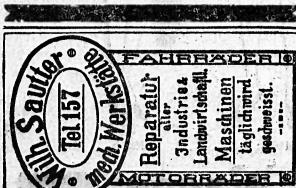
Besteingerichtete Werkstätte. Garantiert instes u. größtes Lager am Platze u Umgebung. Vortelle bei Ihrem Einkaut bietet Ihnen steis

Schirmfabrikation Schnifzler-Schmid Emmendingen 🔅 Lammsfraße 13



sehn, musst Du zu Ehrmacher Hemler

Emmendingen, Cammstraße Uhren-, Gold- und Silberwaren - Bestecke - Optik





unbedingt gewählt werden

wenn essich darum handelt, mit begrenzien Mittelnwirklich gediegene. formvollendete und zweckmäßige

Edel-Erzeugnisse

Die Bestik verkauft direkt an Private Freiburg i. Br. Berthold-straße 33

Gebrader Treizger, G. m. b. H., Rastal

Verkaufsstellent Stutigart Karisruhe • Mannheim • Preiburg L. Konstant • Plorzheim • Rasiatt • Franklurt a. H. SUDDEUTSCHE MOBEL-INDUSTRIE

Oeffentlicher Dank!

Mein Sohn erkrankte an einem schweren Rucken-mart-Nervenleiden, bas mit einer vollständi-gen Lähmung ber Beine und des Unter-törpers verbunden war, so daß er keinen Schritt-mehr gehen konnte und völlig gekähmt und hilf-

los war.

Da ersuhr ich durch Zusall von der PyrmoorKur und entschloß mich, dieselbe auch dei meinem
Sohn zur Amwendung zu bringen. Bisher waren
alle angewandten Mittel ersolglos und war die
Freude daher groß, als mein Sohn durch die Anwendung der Pyrmoor-Kur von seinem schweren
Leiden desreit und wieder so vorzüglich hergestellt wurde, daß derselbe alle Arbeiten verrichten
und wieder stundenwelt marschieren kann
Aus diesem Grunde sprechen wir der PyrmoorHeilanstalt unsern berzlichsten Dank öffentlich aus
und empsehlen diese Pyrmoor-Kur, welche bequem
zu Haus durchgesührt werden kann, allen Leidenben auf das beste.

Grub, 15. April 19.28. Johann Orthuber, Detonom. Il. Bennft koftenlos b. Byrmoor-Naturheil-Institut, München 6, Mofental 15. (Doppelbriefporto beifigen.) Geit 25 Jahren anerfaunte Erfolge b. Nervenleiben, Lähmun-gen, Reervenframpfen, Geleuferfrantungen, Epilepfie, Gicht. 100e Anerkennungefchr.



Ein zuverläffiger

für Holzsuhrwert, sowie eig lüngerer Busche für Land wirtschaft per sosort gesuch Baugeschäft R. Bel, Teningen.

Ein orbentlicher

Blechnerei u. Inftallations gelchäft Bobenweber, Emmenbingen, Landvogteiftr.

Schön möbliertes 2807 Zimmer reiswert zu vermieten.

Wo fagt bie Geschäftsst. stelle bs. Bl. Sprechmaschinen

Saubenapparate von AN 55.— bis AN 450. bis RM 135.— Rofferapparate

von RM 35.— bis RM 200.— Wirtschaftsapparate Schallplatten

in allen Breislagen Reichfte Muswahl bei flein Ratenzahlungen Mufikhaus Rudmid

in aufblühendem, lebhaften Industrieort auf 1. Juli an tüchtigen Meggermeister zu bermieten. Wo, sagt die Geschästess de. Bl.

Gine Partei trodenes

Wagnerholz i verkaufen. Rubolf Schulz, Rimburg, Saus Mr. 92.

Jagd-, Sport- u. kaliberwallen kauen Sie am besten u. billigsten unt. Garantie nur direkt von der Ge-

Gustav Zink Ilmenaul. Thür. Nr.16 Pianos dauptkat, gratis u. trank

(Jahrgang 1919)

Bu erfragen Sans 141, Dialierdingen. 2818

Gin bereits neuer nit Borberbremfe u. Dieler vegen Entbehrlichfeit zu ver-



Vertretung: Jos. Resch, Emmendingen

Cusacsen zur Bekämpfung von Perondspore Cusisa 1926 Kupferstaubmittel gegen Peronospora und Roten Brenner **Dr. Sturms Mitte** (Esturmit) in den Wurmkatastrophen erprobt und glänzend Bedeutende Preisermässigung (RAWATTE Gumbi-

Krawatten Reiche Auswahl bietet Ihnen So fest ich auch den Knoten ziell Rie getragen sieht man p Stuck-Wagner

Kaninchen - Ausstellung

Der Kaninchenzuchtverein Teningen und Umgebung veranstaltet über die beiden Plingstfelertage (27. u. 28. Mai) im Gasthaus zum "Uebergang", Mundingen eine Kaninchen-Ausstellung verbunden mit reichlichen Gaben. Am Pfingstsonntag Konzert Pfingstmontag vormittags II Uhr

Einstecktücher

Fantasiesocken

zu kaufen.

Frühschoppen-Konzert

Tanz-Belustigung ausgeführt vom Arbeiter-Musikverein Emmendingen. Bei Eintritt der Dunkelheit großes

Brillant-Feuerwerk

Es ladet freundlichst ein Die Ausstellungskommission und Wirt.



für Gas-, Kohlen und Holzfeuerung, sowie Tolletten-und Klosettanlagen bis zu den feinsten Ausführungen bei billigster Berechnung.

Auf Wunsch bequeme Raienzahlung! Besichtigen Sie bitte meine Auslage. Kostenvoranschläge jederzeit kostenlos zu Diensten

Blechnerei und Installationsgeschäft Emmendingen. Landvogtei 3, Telefon 374

tigene und andere erfte

Narken. Sprechapparate,

ünftigen Bedingun en.

Vianofabrik

W. Anobloch



enbei Ð US ? uffri

B

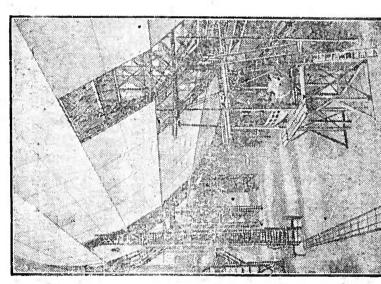
Roman

Der

Silve

Wolfshundes

ANT THE



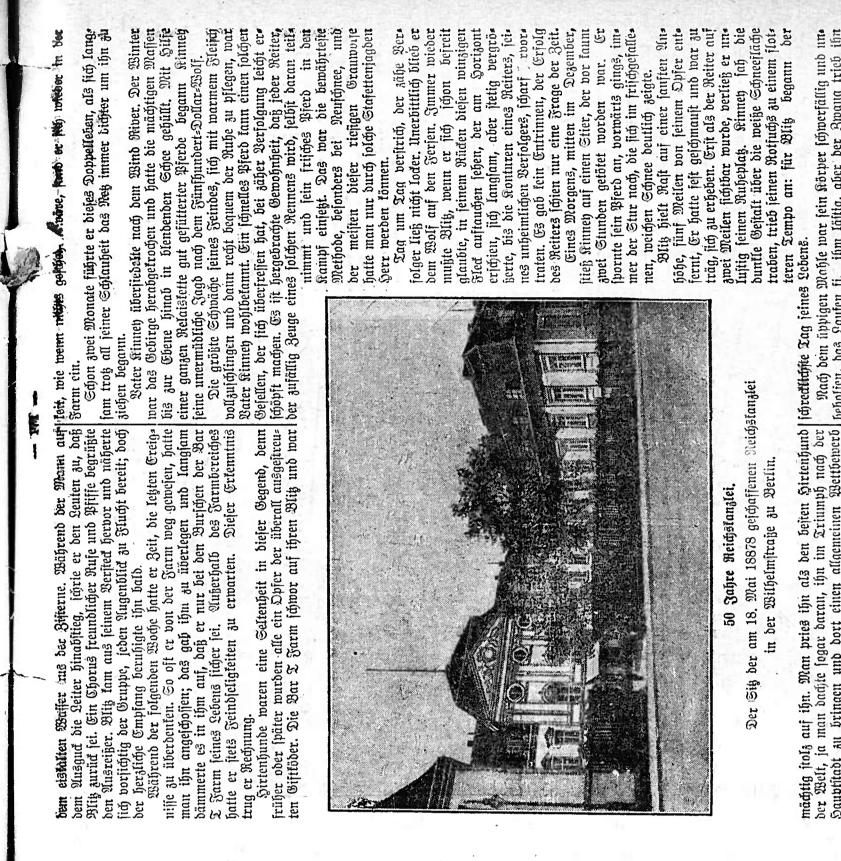
e. 3. uftfdjiff uftrage In 18 In 18

The var todmüde und verlangsamte seinen Schritt. Noch etliche er war todmüde und verlangsamte seinen Chrien Higher er lang ausgestrecht in den Schnee; doch kaum waren einige Minister lang ausgestrecht in den Schnee; doch kaum waren einige Minister lang verstreichen, da erschien schnee; doch kaum waren einige Minister en Kinney hatte auf der Farm gehalten und Pferde gewechselt. Er war seine sein sinten hatte auf das beste Tier in der Highe Bewechselt. Er war sein schnen degann von neuem. Nach einem ze ein sinten den geneen ber außer Alempause. Ein zuhen Wackselten hatte den Pinto abgelöst und in ruhiger Sangaet richte der neue Verfolger steig aus.

ich ceathaffe Tag seines Leven.

Leven Leven Rempo an: für Blig begann der seed der

eben, als sich lange bichter um ihn zu

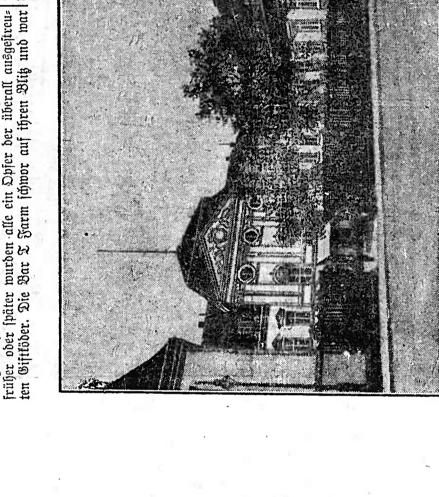


bem eiskalten Weiser hinabstieg, schie er den Leuten zu, daß Farm ei Alis zuräd sei Leiter hinabstieg, schie er den Leuten zu, daß Farm ei Alis zuräd sei. Ein Chorus freundlicher Ause und Pfisse begrüßte den Chorus freundlicher Ause und pfisse begrüßte den Chappe, seden Augenblick zu Flucht bereit; das Flucht bereit; das seine freundlichen Auschliche Empfang beruhigte ihn bald.
Auschlichen der solft er von der Farm weg gewesen, hatte man ihn angeschossen eine der nur bei den Burschen, hatte bis zur hangsam bämmerte es in ihm auf, daß er nur bei den Burschen der Bar seine umd Sarm seines Lebens sicher sei. Außerhalb des Farmbreiches vollzuster er stets Feinblickseiten zu erwarten. Dieser Ersemtnis vollzusch der Keckenntnis kater Körtenhunde waren eine Seltenheit in dieser Gegend, denn seinen Erüher der später kerpent und die ein Opher der überall ausgestreufrüher oder später wurden alse ein Opher der überall ausgestreufrüher oder später wurden alse ein Opher der überall ausgestreufrüher oder später wurden aus erwarten. Bith und war ber zugen ken die ein Opher der überall ausgestreufrüher oder später der Ergarm schwer später ber zustän seine Seten später ber zustän seine seine Seten später ber zustän seine seine seten später ber zustän seine später spät

mächtig stols auf ihn. Man pries ihn als den beiten Hirtenhund der Bett, ja man dachte sogav daran, ihn im Triumph nach der Der Velt, ja man dachte sogav daran, ihn im Triumph nach der Hautschenerd der Verlanden. Tansenten Boltzes wolken sollen sie wetten, das Altis der Veltungen unidbetrefflich sein. Der Etgentimer der Farm Bar Testflungen unidbetrefflich sein. Der Etgentimer der Haus nagebolen. Des Leibzischer vom Bilde Verlande sollen sie müßen volder einmal eine Prämte von hundert Dostars sie den migten wieder einmal eine Prämte von hundert Dostars sie den Etalp eines Lodos ausselzen, der sie fir den Etgen gegelt mäßigseit seinen Triben einhob. In eines Lodos ausselzen, der sie fir den Erben eines gang ungewöhnlichen, der mehr Schaden unter ihren Aindern an, als die Prämte der Doppelten Anteldens genoß; denn der Weisterschaften Bertug. Ten Keiner ahnte, daß Altis die Ehren eines gang ungewöhnlichen, im der Go oft er auf einige Tage verlichen Geschaden unt der Erben der Kinderte er siesig unter der Grüch nach Weister auf einige Tage verlichtigen Schaden nach Weister der Keistig unter der Keiste nach Weister der Keistig unter der Keiste nach Weister Schaden an Winder aber räuberte er siesig unter der Altischer der nicht in einen blinden, underte er sies Werschaften, sie sieden seinen Genen berru genau beurteilen gelernt hatte.

Schie Cohoten Gelinde Bei der ersten Spur menschilchen Feind vor genau berreiten gelernt hatte.

Schie Goboten Gelinde Bei der ersten Spur menschilchen Feind vor Gegen und der Erbinder der ersten Beinden, um den des Berrichtigen geger er sich platt auf den Boden, um den geschöffen, um ungeschier, und vartete auf den passender und geger er sich genügend aus ersten gene netwer er sich genügend aus ersten gen und gester er sich genügend der Erber gesche Gopelen und gester er sich genügend und der Precken Geschiede. Bei der ersten Schale er sich genügend und der er gegen und der er gegen und der er ersten Schale er sich genügen der er gegen und der er ersten Schale er sich genügen der er e



Der Sig ber

Schon längst war Blit mit der Wirkung der Feuerwaffen verstaut. Var er doch oft dabei gewesen, wenn Moran oder andere liese Vasse er doch oft dabei gewesen, wenn Moran oder andere liese Vasse gebrauchten. Nach sedem Knall hatte er gesehen, wie litweder ein wildes Kaninchen am Boden verzahpelte oder eine knillope sich in sehten Todeszuckungen quälte. Er verstand, daß seiser Mann ohne ersähllichen Grund ihn hatte töten wollen. Gine halbe Stunde späler trabte er langsam über die Ebene. da hörte er den schwiesen Knack, wie ihn ein Geschoß mit hoher deschwindigkeit verursacht, wenn es knapp an den Ohren von serveist er knall.

natt.

einer Entfernung von vierhundert Pard sehnte ein Mann Reit einer Sobhütte und feuerte seine Büchse auf die grane kt, die mit unheimlicher Schnelligkeit in der Ebene dahinstog. alig betrat die Mündung eines langen Tales, als auch schopp keiter den Abhang rechter Hand hindseilte, um ihm den Weg einer den Er siel nach links ab und in wütendem Gasopp klichen. Er sich nach links ab und in wütendem Gasopp klichen. Er sah alle, denen er srend war, ihn für einen hier Leben klichenden Wolfen, auch lagerte er sinter Leben klichen, auch lagerte er sinter Leben nich er sogenden keine nichtige Gebiendeit freien Abstick wogende eine niedrige Gebiendeit klies er sine Wanderung fort. Er berstaute Sind River-Tales. Der Handid bes Wind Riber-Tales. Der Parmiger peinigte ihn und Liser der der ber berbenden Kühen.

er vertraute Schauvlat der Bar Trarm, wo man ihn als 1911

Sin.

and purifier Detection of the control of the contro

With schlich näher, er wollte den Klang von Morans Stimm aus dem Gemurmel erhalchen, das aus dem Hause drang. Giplötzlicher Schreck durchsuhr ihn — eine Stimme erscholl, gleickschm aus der Luft und rief seinen Namen. Schon war er auf der Sprunge zu sliehen, doch die Stimme tlang freundlich, die Gewohnheit siegte, Blich blieb stehen.

"Hallo, Blith!" Von seinem Ausgud auf der Plattsorm de Wand sichhen gesehen. "Du alter Schnrte, wo hast du dich her

getrieben?"
Blis verbarg sich im schützenden Dunkel der Hürde und wußte bit recht, wie er sich verhalten solle.
Alfs die Windmühle sich zu drehen begann, össnete sich die Klis die Wirschmühle sich zu drehen bie Wurschen heraus, bes Wohnhauses und lärmend drängten die Burschen heraus, itichernd und spritzend wusch man sich Gesicht und Hände in

iderte von Zeitun fügung stehen.





jaufe zu fitzen. Auch die ? 1811, wenn man auf Ent 1118t für Punkt in den R Planmähigkeit muß selbst

Sonnendere zu fellen Bendenungen en fellschaftsomnibusse der Deutschen Reich; überbrücken, hier träumt das Badnerka mald den pfingstlichen Traum. Es hat keinen Zweck, immer zuhause draußen ist schen Zweck, immer zuhause braußen ist schen ausziebt, die picht Punkt

n enkelden und leichspoft alle Certand mit seine

Von den andern Burich hat stid ein jeder so ein tleine Amdeign wollt, die vo sie net gern in der Dessenstielt herumgeign wolln. Drum gengas aa hoam. Die Dirnd mit.
In der Wirtsstude von Eantenham hoch die Leut sost ausier, die Anander. Die Kellerinnen können net grua Bier hersahen. Der Finnererpalier zählt in der Kuchl draußn das Einsahgeld nach. Sechs Warf und suchzus Phennig, die gibt an Fehr Kuchl. "Ratie, a Waß möcht i."
na, so a Gickift." Und die Preis —— die Brats,
Kircht und Schwollna san ihr aa blibn."
Es geht halt nien über a gsellige Unterhals

tündigt Ihr Komme tellners an. In den und selbst das Ratter zu einem harmonisch Duntes aus

Claube Banman, "ekfelauer" Bitrger der Siadt damburg in Indiania, im übrigen die seine Kennt, wurde untängt im 300 ier der Verfaubigung des schweren Einburgs in des Gerichtiges beständigt in der Verfaubigung des schweren Einburgs in des Gerichtiges beständigt in der Verfaubigung der singeliefert. Mit begreistigen Wishehagen ind er den Angenehm entklinst werden. Es war nur Jable jo schlim, dant her din fügen, der den fügligen Beschwerten Einburgs werden erweise Gerichte der Krant Stant Echrum, der den fürfligen mit Kat jur Seite son un der Jable jo schwerten Gerichten Geriffik, ausliten Aben der schape einer Geschseftenuthis mitgutellen. Nach der schape einer Geschseftenuthis mitgutellen. Nach dar siegen der den Geschseftenuthis mitgutellen. Nach der schape einer Geschseftenuthis mitgutellen. Nach dar siegen der den Geschseftenuthis mitgutellen. Nach der schape einer Geschseftenuthis mitgutellen. Nach dar siegen der den Geschseftenuthis mitgutellen. Nach der schape einer Geschseftenuthis mitgutellen. Nach dar seiner Schape einer Geschseftenuthis der Krant, versische Schölichkeit gubernt der einer Abeit der Krant, versische Schölichkeit gubernt schape einer Geschseftenuthis den Schölichkeit gubernt der ihm fehrliger Scholichkeit gubernt der einer Abeit der Rand seiner Schölichkeit gubernt der einer Schölichkeit gubernt der schapen scholich des schipe der Mitglier ungenitisch wurde, scholic Rand der Abeit der Mitglier wecken gegenschelt der Nach das der Abeit gesche Geschwert in des underen Scholich der Scholichkeit gubernten Scholich der Mitglier ungenitisch wurde, scholic der einer Geschwerten der Mitglier Geschwerten der Mitglier werden der Mitglier werden Scholich der Scholich der Scholich der Mitglier werden Scholich der Scholich der Mitglier werden Scholich der Geschwerten Scholich der Jahren der Geschwerten Scholich der Geschwerten Scholich der Geschwerten Scholich der Geschwerten Scholich der Geschwerten Sch

Gin tragitomitcer Vorjau

hat sich unlänglt in der Sülmerstraße in Heiler Weblicht und gespielt. Iner Ichen Gansbraten, den einen Gedurfstagstind gestiftet hatte. Plößelich gibts draußen im Vorplaß nach der Heilegen gewaltigen fürch, Eine große Fensterscheid wie Glasscheiden auf den Steinfließen. Hirrend dem großen Loch in dem Fenster bewegt sich ein Spazierstock hin umd her. Sonst ist nichts zu sehnen Alls ein Steinehmer näher dem Fenster er ein Wimmern und ein Flehen mit erstigenden kiches Vindes vor dem Fenster an einem Haten mehrere Weter in der dem Erdboden, wo vor einigen Stunden noch ein Heinem Manisch sing, zahpelte ein menschliches Wesen, das mit seinem Manisch sing, zahpelte ein menschliches Wesen keiner feine lägemachen sohte, das wolke er die Hehender Stimmer. "Gine Leiter, die er die Hehender Stimmer. "Gine Leiter, bitte, sieh seiter, rash eine Leiter!" Das war rascher gesigt, als getant. gesten gesigt, als getant. gesten und 10 uhr eine Leiter herdsen? Starke lart

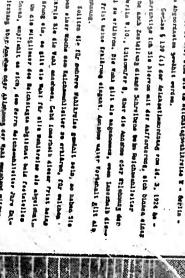
Self (four uns send bis, Antie Sajkie' into the Self (four uns send bis, Antie Sajkie' into the Self (four uns send bis, Antie Sajkie' into the Self (four uns send bis, Antie Sajkie' into the Self (four uns send bis Antie Salf (four un bis de Sajkie' into the Self (four un bei Salf (four un bis Salf

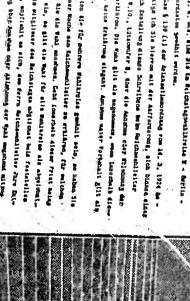
Pfinglifahrt ins Blane.

Fommen mit einer gravitätischen Geste des Der Antern bes Auch er gravitätischen Unstern bes Auch er gravitätischen Unstern bes Auch er Geste der Antern bes Auch er gravitätischen unwischen Kattern bes Auch er Geste der Antern unwichen Auch er Geste Gestein der Antern unwichen Auch er Gestein der Auch er Gestein Gestein der Auch er Gestein Gestein Gestein der Auch er Gestein Geste

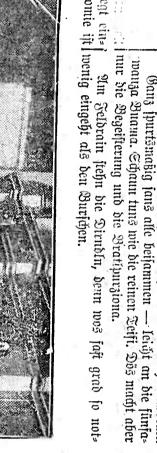
Saiffigleber.

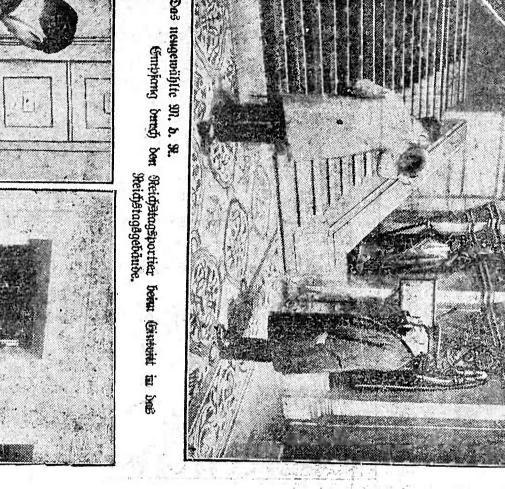
igen better in der in

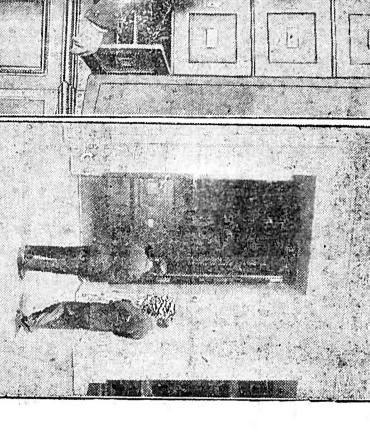


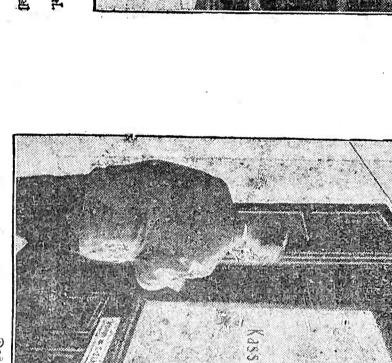














ber ber 3.2.8

meinte es wirklich gut mit ihr.

Striggwer Ragrigient Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

mit den Beilagen: "Ratgeber des Landmannes" und "Breisgauer Conntagsblatt" Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifac, Ettenheim, Walbhird und am Raiferftubl

Telegramm-Abreffer Dolter, Emmendingen / Fernfprecher: Emmenbingen 303, Freiburg 1392 Gefchaftsftelle: Rastfriedrichftrafe 11 / Boftfched-Ronto Rr. 7962 Mmt Rarisrute

Emmendingen, Dienstag, 29. Mai 1928

Reiches find Berhandlungen im Gange.

Abgeordneter Ostar Ged gestorben.

Kfingstmontag nach einer Gallensteinoperation in

Sonitiae Meldungen.

Der Gefundheitszuftand Briands.

Ausbehnung ber Amnestie auf ben Bringen

WIB. Budapest, 26. Mai. Der Gerichtshof

at die Amnestie auch auf den Prinzen Windisch-

Die antiitalienischen Rundgebungen in Jugo-

Windifch-Grach.

aufenthalt su nehmen.

geneftand aufrechterhalten.

gibt's nur ein Mittel - fort!"

- wenn man so jung ist!"

"Wie meinen Gie bas, Prengler?"

.. Ach Gott, Prengler - jung -"

"Berreifen, Frau Baronin, einfach vorreifent

Die Welt ift groß, gnädige Frau, und fo ichon

Berlin, 28. Mai. In Mannheim ftarb an

Löbe wieder Reichstagspräsident.

Nr. 124

Erstheint täglich mit Ausnahme ber

Sonn- und Reiertage

Bezugspreis: monatlich frei haus Diart 1.80

Der neugeweählte Reichstag wird, wie die Bof= ifche Beitung bort, gu feiner erften Sigung erft auf ben 13. Juni einberufen werben, ba bie Feft= stellung des amtlichen endgültigen Wahlergebnifjes sich verzögert. Im neuen Reichstag ist der dem Aufhebung weiterer Bezirksstellen der Reichs- den. Bentrum zugehörende Landegöfonomierat Berold ber altefte Abgeordnete. Berold erreicht im Suli fein 80. Lebensjahr. Er wird in der erften Gitjung ber Altersvorsigende fein. Da nach parla= mentarischem Brauche ber Brafibent ber stärkften Fraktion entnommen wird, ist die Wiederwahl bes fogialbemofratischen Abgeordneten Baul Lobe gum Prösidenten des Neichstags gewiß. Der erste Bize-prösident wird wieder ein Deutschnationaler, bisher Abgeordneter Graef (Thüringen), der zweite ein. ein Bentrumsmann (bisher Alba, Effer), fein, Dritter Bigepräfibent war im früheren Reichstag ber voltsvarteiliche Abgeordnete Rießer, der eine Wiederwahl abgelehnt hat. Aber abgesehen davon, dak Geheimrat Rieger bem Reichstage nicht mehr angehört — die Deutsche Boltspartei ift nicht mehr die vieristärtste Fraktion, sie hat den vierten Blat tionszahlungen und der Kommissar für die deutber Kommunistischen Bartei abtreten muffen -. Es wird abzuwarten fein, ob die Kommuniften ben Anspruch auf die britte Bigepräsidentenstelle, Reichseisenbahngesellschaft Bericht erstatteten. die ihnen nach dem Brauch zustehen würde, auch geltend machen werden. Wie das Blatt wissen will, wird ber Gedante erwogen, die britte Bigepraftbentenftelle eingehen zu luffen. Gine beftimmte

schuß festgesetzt. Bum Prafidenten des Prengigen Banbtags wird ber von schwerer Krantheit genefene sozialbemotratische Abgeordnete Bartels wiebergewählt werben: Graeg angewandt. Ihm wird jedoch nur bie weis Hus dem Reich.

Kikmanrice von ber Reichsregierung nach Berlin eingelaben. 2520. Verlin, 26. Mai. Die Reicheregierung hat burch Bermittlung bes bentichen Botichafters in Washington, von Brittwit, Oberst Figmauric eingelaben, gemeinsam mit Rohl und v. Sunefeld nach Berlin zu tommen. Fismaurice bat die Gin= ladung angenommen.

Bahl von Bigepräfidenten ift in der Geschäfsord-

nung nicht vorgesehen; sie wird vom Neltestenaus-

Die Reform in bor Reichsfinanzverwaltung.

perwaltung werben nach einer im Reichsanzeiger überreichen, in ber fofortige Genugbuung ber- richten tonnen.

"Die Menschen sind ja alle so niederträchtig, Roman von 3da Bod. (Rachbrud berboten.) befommt!"

Brengler lachte ein wenig und fraute fich i seinem bichten, buschigen, weistlich-grauen Schopf. "Drauffen, ba hab ich mir eine gang lange, chone Rebe einstudiert, und ba schiens mir auch jo leicht, abor -" er stockte.

.. Nun - aber - haben Gie bie Courage berloren, Premier?" fragte Annette antmutia. Prengler lachte und fab fie mit feinen ehrlichen braunen Augen bittenb an: "Beinabe, Frau Baronin!"

"Allfo — um was hanbelt es fich benn?" Prengler fentte ben Ropf und ohne Annette: anguschen faste er feife: "Um Sie, Frau Baronin! - Jen fann nicht mehr ben Mund halten. ich muß der Frau Baronin fagen —" "Ja, was denn nur, Prengler?"

"Daß es nicht jo weiter geht! Sie feben ichon so elend aus — Bergebung, ich kann nicht feine Worte machen aber ich mein's chrlich. So eine zeugende Kraft in seinen Worten. Warum faß Sehnfucht nach ben Freuden bes Lebens. junge fcone Frau -"

.Mer Brengler -" Baronin — aber — bas Leben geht ja boch weis Glud. hit nicht gut!"

hem tommt!" Unnette tat die teilnehmenbe, wenn auch Kucmifc bie band. tauche Art des Mannes herglich wohl. Der Alte, "Ich banke Ihnen. Prenzler. Sie haben mir ber ichon feit Jahren auf bem Gute wirtschaftete, wohlgetan! Seute noch laffe ich paden, und mor

gen - morgen -Den Raden fteif halten, Frau Baronin! "Ra, Gott fet Dant!" fagte Prengler, "bin mende Strafaetriebe himunter. Auf ihrem elwas

erschienenen Verordnung bes Reichsfinanzmini- langt wird. Man erwartet die Antwort ber ju- UTB. Oslo, 28. Mai. Der italienische Gesters jetzt in rechtsrheinischen Bahern im Einver- goslavischen Regierung, die bereits versichert hat, sandte hat angesichts des Ausbleibens aller Nachsters sest in rechtsrheinigen Bayern im Einvers gosawsgerung, die vereits versiger hat, nehmen mit der baherischen Staatsregierung 40 sie habe Maßnahmen getroffen, um weitere kinden über das Schicksal der "Italia" die normit den Grundsätzen einer sparsamen Wirtschaftsführung nicht vereinder erscheint. Wegen sind das Eigentum der Fremden zu schicksen. Es schicksal der "Italia" von hise maßnahmen süre maßnahmen sür der nagelagis des unsviewens auer nagen wegische nicht nicht der das Schicksal der "Italia" die normit der schicksal der "Italia" von hise maßnahmen sür der nagen wegische nicht nicht vereinder erscheint. Wegen sind der Kremden du schieben der schiebe

finanzberwaltung auch in andern Teilen des Ueberreichung der japanischen Antwort auf den sterium werde sich mit Fachleuten über die zu ergreifenden Maßnahmen verständigen.

WIB. Totio, 26. Mai. Die Regierung überreichte bem Botichafter ber Bereinigten 61. Lebensjahre der fozialdemofratische Albgeord-Stanten von Amerika bie japanifdje Antwork nete Decar Ged. An feine Stelle tritt ber babifche auf ben Friedenspattvorfchlag Relloggs.

Staatsbrafibent Abam Remmele in ben Reichstag Die Antwort erffart, daß bie japanische Re- stammt vom Freitag 10.30 Uhr. Das Schiff be-Die Antwort erlärt, daß die japanstoge Nesselland vom Freitag 10.30 Upr. Das Schrift Mossischen Gerifflung dem amerikanischen Vorsige Abschaffung fand sich zu dieser Zeit zwischen der Insel Mossischen Aufgassung dem nördlichen Festland, das war die Gutzegegenbringe. Nach ihrer Auffassung enthalte Die "Citta di Milano" ist gestern vormittag nach Sigung der Reparationskommission. WTB. Paris, 28. Mai. Die Reparationskom-WIB. Paris, 28. Mai. Die Reparationskom- ber Vertragsentwurf nichts, was den unabhängi- Norden abgegangen, um sich über die Eisverrission hat am Samstag eine Sitzung abgehal- gen Staaten das Recht auf Selbstwerteidigung hältnisse zu unterrichten und wenn möglich, an fcagen, an ber Sicherung eines allgemeinen u. bauernben Friedens mitarbeiten au tonnen. WIB. Paris, 26. Mai. Minister bes Acufern

Briant, beffen Genefung frandig Fortidritte Bombenegplosion in Buenos Aires macht, hat houte nachmittag Baris verlaffen, um auf seinem Landsit Cocherel einen Erholungs= gerftort. Menfchenleben find nicht gu bellagen.

Vom Nordpotfing der "Jialia"

tere Berbufgung ber Freiheitsstvafe erlaffen. Die Roch feine Radricht von Robile. Gelbitrafe wird mit Rudficht auf feinen Bermo-MTB. Kingsban, 28. Mai. Bis icht ifb feine weitere Nachricht von der "Italia" hier eingetroffen. Es herricht itarler Weft=Nord=Weft= BDB. Rom, 28. Mai. Die Regierung hat ih= Wind. Man beabsichtigt, mit ber "Citta bi Mis ven Gesandten in Belgrad beauftragt, ber jugo- lano" eine Sitsexpedition abzuschinken. Bu bie- Autonomistenführer Dr. Roos stellte ber Presse nen zahlreiche italienische Läben geblündert, bie-MIB. Berlin, 26. Mai. Bur weitern Ber- Feufferschen ber Konfulate zertrümmert und Schiff wegen des fosten Gifes, das sich von Spitz- Gerechtigkeit, sondern Diktatur, Gewalt, Lugan und ein', ichung und Berbilligung ber Reichsfinang- Stallener angeriffen und mighanbelt wurden, bu bergen nach Rorben hinzieht, wenig wird aus- chaubinifter haß hatten ben Gieg bavongetragen,

mission hat am Samstag eine Sitzung abgehals gen Staaten das Recht auf Selbswerteidigung hältnisse zu unterrichten und wenn moglich, an ten, in der der Generalagent für die Reparastionszahlungen und der Kommissahlungen und der Kommissahlungen und der Kommissahlungen und der Kniste entlang nach Norden vorzudringen. des Völkerbundssahlungen und dem Locarnopalt Gestern abend gegen I Uhr befand sich das inwereindar wäre. Japan sei der festen Ueberschief dei der Inseln Reugung, daß ein Vertrag, wie der vorgeschlasseisenbahngesellschaft Vericht erstatteten.

Reichseisenbahngesellschaft Vericht erstatteten. ift von Sorten nach Tromfoe geflogen und wird

Ungeigenpreis:

bie einspaltige Betitzeile ober beren Raum 25 Big.

Die Rellamezeile 60 Bfg., bei Bfterer Hufnahme

Rabatt. Bei Blagvorfdrift 20% Bufdlag. Beilagen gebühr bas Zaufenb 10 .-- Mart ohne Boftgebilbrer

Auf ber Gude nach ber "Itoliu".

WIB. Oslo, 28. Mai. Der Converneur bon

Spitzbergen hat an das Vertehreministerium ge

stern nachmittag ein Telegramm gerichtet, in bein

es heißt: Der lette Bericht von ber "Italia"

63. Jahrgan

23TB. Delo, 28. Mai. Leutnant Lützers Solu mit seinem Flugzeng an Bord bes Danipfers WTB. London, 28. Mai. Wie Neuter aus "Hobby" gehen, der sofort seine Neise nach Buenos Aires melbet, hat eine govaltige Bom-senexplosion, die antisaschistischen Kreisen zuge-scherzelesion, die antisaschistischen Kreisen zuge-scherzelesion, die antisaschischen Kreisen zuge-schreiben wird, das Haus des Obersten Assistan, in das Gebiet nördlich und nordöstlich von hemaligen Oberftleutnant im italienischen heere Spitzbergen unternehmen. Der Dampfer "Breganga" wird von Tromfoe nach Ringsbab fabren und foll bas Gebiet nördlich von Spithbergen abfieden. Man wird wahricheinlich beutiche und

italienische Fluggenge für eine zweite Silfserpe-

bition herangiehen.

Nacklänge zum Colmarer Brozeß.

Gine Erflärung Dr. Ross, ABDB. Bafel, 27. Mai. Der hier weilende flowischen Rogieving eine Protestnote wegen ber fem Bwed bereits angestellte Berfude haben je- eine Erflarung gu, in ber er febr fcarf gegen bas Bivisenfälle in Sebenito und Spalato, bei be- bech bie Meining auffommen lassen, bag bas Kiert. Nicht Recht und Geset, nicht Lahrent und

Ganz niederdriiden und sich einschlichtern tassen, ich froh! Mur fort, Frau Baronin, Gier seine ich schwind gewordenen Gesicht lag ein Ausbrud ben Rechten!" febon nach bem Rechten!"

Copyright by Greiner & Comp., Berlin 28 30. Prengier, daß man ordentlich Angst wor ihnen Zeit nicht. besprach Annette noch alles Mitige mit Bogn ftand fie ba, mutterfeelenallein in bem bem Berwalter. Das herrenhaus follte gefchloffen großen Sotel, in ber verwirrenben, fremden "Weiß ich, Frau Baronin, weiß ich! Und und bie Dienwichnit verabschiebet werden bis Stadt? Gie hatte fich fo febr auf München geeben beswegen mein' ich, foll man fich um die auf das Stubenmudchen Rate und ben Chauffeur freut! Sier flutete ja großstädtifches Leben, es Leute nicht kummern! Gollen sie boch reben!" Robert.

"Wenn man aber mit Menschen reden möchte" "Das follen Sie auch, Frau Baronin, aber Rates ftenmen. nicht mit den Menschen, die hier sind. Und ba

"Was brauchen wir bas junge Ding, Franchier? Sie, bie sich oft gewünscht, allein mit frei Baronin! Für mich und alle meine Loute foret zu fein, fühlte fich jett erbrückt von bein Gemeine Ate!"

Der ehrliche Gifer bes braven Mannes wirfte taugte nicht für die Trauer, nicht für bie Gin- wicht mehr jung, nicht febon?

es das Leben vermutet.

8. Kapitel. eleganten Sotelzimmers und fab auf bas lar- plogen.

Angemein fei man ber leberzeugung gewesen, bag

won Berftimmung. Das frohe Soffen, mit bem Lebhaft und angeregt, wie icon feit langer fte ausgefahren, war ftill und ftiller geworben. war nicht mehr bas ichläfrige Sinbammern, bas Prengler wollte fich gegen das Werbleiben sie in dem Nest, das bisher ihre Setmat gewefen, oft verbroffen hatte. Aber - wer war fie

"is ist nur, wenn ich zurücktomme, Prenglew Wie die Menschen da unten schoben und jag-Lauter neue Gestätzte dann nur mich —" ten! Annette seufzte auf. Nicht eine bekannte Alls Prengler gegangen war, stand Umnetto Seele unter ihnen! Aber gleich darauf stellte sie

vewwundert in ber Mitte bes Zimmers, fie fah eine Frage an fich: "Nach wem fehnft bu bich "Ja, ja, jung! Biel zu jung, um ba gu ver- fich um. Was war geschehou? - Gin Menfc eigentlich?" Gie fonnte fich teine Antwort barsonen! Weiß Gott, es wär' Sünd' und schad' hatte wieder einmal mit ihr gesprochen, liebe, auf geben! Wenn sie auch nachdachte, es gab keisum das Glück, das für Sie noch vorbereitet ist — gütige und gescheite Worte! Und er hatte aus- non Menschen, nach dessen Geselhschaft sie sich genur suchen, Frau Baronin!" seltsam warm auf Annette. Fast lag eine über- samieit. In ihr war noch so viel unverbrauchte Mit zwei Schritten stand sie vor bem hohen

zeugende Kraft in seinen Worten. Warum saß Sehnsucht nach den Freuden des Lovens.

Seingende Kraft in seinen Worten. Warum saß Sehnsucht nach den Freuden des Lovens.

Spiegel und musterte mit sast angstvoller Haft angstvoller Haft ihr Vis. Nasch drehte sie dann alle elebrischen wagten, fie du verurteilen! War fie nicht frei gang, faß Annette in bem roten Automobil, mit Lamepen auf und schaute mit beinwoller Genauig-"Id weiß gang gut, ber arme Berr ift erft und unabhängig - gang frei? Noch lag bas Le- bem ihr Lublinsta wenige Wochen bor feinem teit -- und dann brehte fie die Lampen alle wiehierzehn Tage tot — wir trauern ja alle, Frau ben vor ihr — und vielleicht auch noch das unerwarteten Tobe eine unverhoffte Freude be- ber ab, alle — bis auf eine! — Go — fo start reitet, und finhr gu ber nachften Gifenbahn- war fie geworden, die Suften insbesonderes Freifer, und wir mussen man barf nicht Withschnell schossen biefe Gedanken burch Ans station. Sie hatte das Gefühl eines jungen Mab- lich, in dem schwarzen langen Kleib fach man bon heute auf morgen ein anderer werden, bas nettes aufgerogtes hirn. Wie mit einem Schlage chens, bas zum ersten Make, losgelöft bom es nicht, aber sie — sie merkte es! Und bas Gewar bie dumpfe Apathie von ihr gewichen. Gie Zwange bes Elternhaufes, allein in bie Welt ficht! Go gar nicht mehr frifch, die Facben matt. "Lieber Prenzler, wenn's fo ploglich über ei- fprang auf, mit einem Schlage war fie wieder bie fahrt, voll von Wünfchen und Erwartungen und -Es war aber auch ein dummer Ginfall, fich alte, lebensfrohe Unnette und reichte Brengler mit einer Gehnfucht ins Umgemeffene, in bem jest im Commer in heißen Stabten herumgutreiben! Luft brauchte fie, gute Luft und viel Bewegung! Dann wird fie wieder frifd werden Annette bon Lublinsta fant am Fenfter bes und fich nicht mit fo bummen Gebanten herum-

(Fortsekung folgt)